

HANDBALL im TuS Königsdorf

Saisonheft 2019/2020



Mannschaftsberichte
Live bei der WM dabei
6 Teams auf Nordrheinliga-Niveau
Leidenschaft und Begeisterung im TuS

www.tuskoenigsdorfhandball.de



**Möchten Sie ihr Haus oder Grundstück verkaufen?
Vielleicht möchten Sie sich verkleinern, altersgerecht
und barrierefrei wohnen?**



Die Via-Intelli-Immobilien GmbH kann Ihnen ein gutes Kaufpreisangebot unterbreiten. Zudem können wir Ihnen verschiedene Modelle der Reinvestition in neuen Wohnraum anbieten. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf ihren Anruf.

Kontakt: Eike Baumann (02234) 60 10 80 oder info@via-intelli.de

Via-Intelli®
Die Marke für hochwertigen Wohnungsbau in und um Köln.

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser, Begeisterung und Leidenschaft ist unsere Devise. Mit diesem Motto leben und gestalten wir die Handballabteilung im TuS Königsdorf. Wir möchten Sie als Leser auch begeistern und als Sportler, Zuschauer, Ehrenamtler oder Förderer gewinnen. Seien Sie ein Teil

der Gemeinschaft. Im Team und als Mitglied eines Sportvereins, als auch einer Mannschaft macht das Leben noch mehr Spaß. Gemeinsam aktiv zu sein, Siege und Niederlagen zu feiern und zu verarbeiten gibt ein gutes Gefühl. Als noch komplett ehrenamtlich geführte Abteilung stehen wir für Gemeinschaft.

Wir sind kein Dienstleistungsunternehmen, sondern treiben gemeinsam mit den Ehrenamtlichen, engagierten Mitgliedern, Trainern und Sportlern jede weitere Entwicklung der Abteilung voran.

Ziele wurden erarbeitet und die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Vielleicht interessiert es Sie auch zu erfahren, dass wir mit über 650 Mitgliedern die größte Handballabteilung der Region sind.

Wir starten in die kommende Saison 2019/20 mit 22 Mannschaften in den Spielbetrieb. Die ersten Damen spielen in der 4. Liga, weitere acht auf HVM-Ebene. Wir setzen mit 16 Jugendmannschaften auf Nachwuchsförderung für Mädchen und Jungen: Wir betreuen 230 Jugendliche, ca. 80 Mini Kids und 50 Ballschulkinder. 5 Jugendteams spielen auf Nordrhein-Niveau, das bietet kein anderer Handballverein im Nieder-/Mittelrhein. Viele spannende Begegnungen

erwarten uns ab dem 7. September 2019 in Königsdorf.

Wie lernen Sie uns kennen? Kommen Sie einfach vorbei!

Freikarten zum Besuch unserer Heimspiele finden Sie unten auf dieser Seite.

Einfach ausschneiden und vorbei kommen. Termine entnehmen Sie der Tagespresse oder finden Sie auf unserer Homepage, APP oder Facebook.

Wir wünschen Freude beim Stöbern in diesem Heft. Sie erfahren mehr Details auf den folgenden Seiten.

Mit sportlichen Grüßen
für die und im Namen der
Handballabteilung
Christine Behrens-Vosen

Danke, liebe Inserenten!

Alle unsere Inserenten sind auch ein Teil unserer Gemeinschaft. Mit diesem Netzwerk gelingt es uns die

Finanzierung der Abteilung zu gewährleisten.

Bitte nutzen Sie, Liebe Leser, das Angebot des Einzelhandels

in Frechen und die Angebote unserer Partner. Geben Sie sich auch bitte als TuS-Mitglied oder Fan zu erkennen – unsere

Partner freuen sich bestimmt – und geben vielleicht auch gerne einen TuS-Rabatt.

Sprechen Sie miteinander!

Impressum

Herausgeber TuS Blau-Weiß Königsdorf 1900 e.V. – Handballabteilung **Redaktion** Christine Behrens-Vosen · Franziskus Bleck · Maike Pohn **Design und Layout** Oliver Haase-Lobinger / www.mindeffects.de **Text- und Beiträge von** Heinz Bausch · Michael Becker-Peth · Christine Behrens-Vosen · Franziskus Bleck · Inga Cormann · Andy Hodapp · Luca Houseman · Andreas Kellner · Jasmin Kellner · Julia Kurth · Alexander Neumann · Jil Ostermann

· Silke Ostermann · Thomas Ostermann · Nico Pick · Sonja Pick · Claus Pieritz · Pia Bloom-Drews · Janik Faust · Sybille Gruner · Nina Klittenberg · Gerd Koslowksi · Anna-Katharina Lange · Louise Schöneschöfer · Werner Madsack · Stefan Mangelmann · Alexander Neumann · Carsten Pick · Maike Pohn · Jonas Schuhmacher · Carina Steinert · Julia Trunz · Chrissi Vassen **Titelfoto** Maria Schulz / www.mariaschulz.de **Druck** Print-World.com **Auflage** 5.500

TuS Online

Wer stets informiert sein will findet hier alle aktuellen Termine, News, Berichte, Trainingszeiten, Kontaktdaten, Fotos sowie Infos zur Handball-App und unserem Online-Shop:

 **Homepage**
 **News**
 **Shop**

www.tuskoenigsdorfhandball.de
www.tuskoenigsdorfhandball.de/news
www.tuskoenigsdorf.cologne-sport.de/produkt-kategorie/hummel/

 **Facebook**
 **Instagram**

Damen: www.facebook.com/tuskoenigsdorfhandball
Herren: www.instagram.com/tuskoenigsdorfhandball
Jugend: www.instagram.com/kdkraniche
www.instagram.com/tuskoenigsdorfhandballjugend

 **Handball-App** App Store: TuS Königsdorf Handball
 **Handball-App** Google Play: TuS Königsdorf Handball

2 Freikarten

Bitte ausschneiden und zu den Spielen Ihrer Wahl mitbringen.

Wir sehen uns beim Spiel!



TuS KÖNIGSDORF
HANDBALL
Freikarte
Saison 2019/2020



 **DAHLHAUSEN®**

TuS KÖNIGSDORF
HANDBALL
Freikarte
Saison 2019/2020



 **DAHLHAUSEN®**

Inhaltsverzeichnis

- | | | | |
|---|--|--|---|
| 1 Editorial | 3. Damen | 31 Wir sagen: Danke! | DOSB |
| 1 Danke, liebe Inserenten! | 18 Projekt „4-Generationen-Mannschaft“ erfolgreich gestartet – Alt gegen Jung war gestern! | 31 Wir brauchen Euch: Ehrenamt | 46 Olympic Day 2019 |
| 1 Impressum | | B-Jungen | Ballschule |
| 1 TuS Online | 3. Herren | 32 Und wieder heißt es „Nordrheinliga“! | 46 5 Jahre Ballschule |
| 2 Inhaltsverzeichnis | 19 Wir wollen mehr | TuS-B-Jugend | WM 2019 |
| Aus dem Verein | Ausblick Jugendhandball | 33 2x mal im WDR-Fernsehen | 47 Volunteering während der Handball-WM in Köln |
| 3 Grußwort | 20 Die Jugendhandball-Saison 2019/20: Es geht immer weiter ... aufwärts! | TuS International | D1-Jungen |
| TuS Online | A-Jungen | 34 United World Games in Klagenfurt 19. – 24.06.2019 | 48 Auf in eine neue Saison |
| 3 Die Handball-App des TuS Königsdorf | 22 Wieder Nordrheinliga – dennoch eine neue Herausforderung | TuS Allgemein | D2-Jungen |
| Wir brauchen Platz! | | 35 Und übrigens: Wissen Sie schon? | 49 Mit Potential und Erfahrung in die 1. Kreisklasse |
| 4 Politik bleibt ein Rätsel | Hintergrund | C1-Mädchen | E-Mädchen |
| 1. Damen | 24 Der Weg eines Jugendschiedsrichters | 36 Ballgefühl, Leidenschaft, Teamgeist | 50 Hauptsache Spaß |
| 6 Klein aber fein – Nach Umbruch weiter in der Nordrheinliga etablieren | B1-Mädchen | C1-Mädchen on Tour | TuS Allgemein |
| | 26 Abenteuer Nordrheinliga | 37 Handball-Cup Leipzig | 52 Wir können auch mit Profis |
| 1. Herren | B2-Mädchen | C2-Mädchen | EDV |
| 8 Eine Herzensangelegenheit | 28 Neue Saison - neues Team | 38 Oberliga, wir kommen! | 53 Spielsystemwechsel: von SIS zu NuLiga |
| Handball WM 2019 | TuS Förderung | C1-Jungen | E1-Jungen |
| 10 Faszination Handball in Deutschland | 30 Handball Förderverein Frechen-Königsdorf e.V. | 40 Auf zu neuen Ufern | 54 Kämpferisch, resilient, hoch engagiert, begeistert, mitreißend ... |
| Rückblick | TuS Handball-Shop | C2+C3-Jungen | E2-Jungen |
| 11 Sportliche Erfolge der Saison 2018/2019 | 30 Nie sah der TuS besser aus | 41 Gemeinsam stark | 55 Da geht was |
| 2. Damen | TuS Förderung | TuS Königsdorf | Handballcamp |
| 12 3 Jahre, 3 Aufstiege – Wird nun alles anders? | 30 Leidenschaft und Begeisterung für Handball | 42 REMAX Girls & Boys Cup | 56 10. Airport-Staff Handballcamp |
| 2. Herren | TuS Gesundheit | D-Mädchen | Minis |
| 14 Die Mischung macht's | 30 Rehasport beim TuS | 44 Eine große, bunte Mischung | 58 Die Mini-Handball-Bande – Jetzt ist der Jahrgang 2013 am Start |
| Spielerwelt | 31 Handballgeschichten aus 90 Jahren TuS | Nachruf | Abteilungsleitungsteam |
| 16 Im Tor zählst nur du | | 45 Karl Hoffmann | 60 Ihre Ansprechpartner in der Handballabteilung |



2 Freikarten
Bitte ausschneiden und zu den Spielen Ihrer Wahl mitbringen.
Wir sehen uns beim Spiel!



Aus dem Verein

Grußwort

Liebe Freundinnen und Freunde der Handballabteilung des TuS Königsdorf!

Im Namen des Gesamtvereins begrüße ich Sie alle zum Start in die diesjährige Handball-Saison!

„Das Vereinssterben geht um!“ – solche Schlagzeilen liest man immer häufiger in der Presse. Dabei sind Vereine für die Kommunen der Kitt der Gemeinsamkeit. Das gilt insbesondere für den Sport, der Menschen in der Freizeit und im Wettbewerb zusammenbringt und Gemeinschaft

erlebbar macht. In Freud und Leid, in Sieg oder Niederlage. Es ist ein wunderbarer Umstand, dass der TuS Blau-Weiß Königsdorf von dem viel beschworenen Niedergang nicht betroffen ist. Ganz im Gegenteil: Unser Sportverein ist quicklebendig und erfreut sich jährlich weiterer Mitgliederzuwächse. Wir zählen rund 2.300 Sportler, davon ca. 650 alleine in der Handball-Abteilung. Ohne eine starke Basis ehrenamtlich Tätiger wäre diese Erfolgsgeschichte nicht möglich. Es ist ein unglaublicher Kraftakt, den Christine Behrens-Vosen, Thomas Ostermann, Andreas Kellner und alle weiteren Mitstreiter der Handball-Abteilung in ihrer Freizeit vollbringen, damit der Handball-Betrieb mit allen Trainings, Spielen, Fahrten und Veranstaltungen Tag für Tag überhaupt stattfinden kann. Ich möchte an euch alle appellieren zu prüfen, wo und wie ihr die ehrenamtliche Arbeit unterstützen könnt, damit wir diese tolle Arbeit fortsetzen können.

Willkommen beim TuS BW Königsdorf



Pfeilstraße 12 · 50226 Frechen · Besuchen Sie uns unter www.tus-koenigsdorf.de

Bitte sprecht eure Übungsleiter und Betreuer an. Am besten packt jeder mit an, denn jede Hand wird gebraucht.

Es gibt eine weitere Voraussetzung für den Erfolg unserer Sportangebote im TuS, nämlich gute und ausreichende Sportstätten vor Ort. Hier stoßen wir an die Grenzen. Wo sollen 650 Handballer, 1.000 Turner, wo Basketballer, Volleyballer und Badminton-Spieler trainieren, wenn es inklusive Schulturnhalle ganze vier Halleneinheiten in Königsdorf gibt? Rund 50% der Handball-Trainings finden in anderen Hallen im Stadtgebiet statt, dort verdrängen

wir wiederum andere Vereine und Mannschaften. Deswegen erwarten wir, dass die Sportstätten in Königsdorf erweitert werden. Die Präsenz von rund 250 TuS-Mitgliedern bei der Ratssitzung im Juli 2019 hat dieser Forderung Nachdruck gegeben. Vielen Dank an die Teilnehmer – wir bleiben dran! Ich wünsche euch für die bevorstehende Saison großartige sportliche Erfolge, vor allem aber viel Spaß und Freude am gemeinsamen Handballspiel!

Euer

Gerd Koslowski
Vorsitzender des
TuS Königsdorf

TuS Online

Die Handball-App des TuS Königsdorf

Tabellen, Torschützen, Spielorte, News, ... Schnell, einfach und zuverlässig – zu jeder Zeit und von überall! Ein Muss für jeden Fan!

Neue iPhone-App!

Wir haben unter dem Namen "meinSportverein" eine neue iPhone-App im App Store für Sie bereitgestellt. Bitte nutzen Sie ab sofort nur noch diese und löschen Sie die alte von Ihrem Gerät. Android-Nutzer sind nicht betroffen.

So funktioniert der Download für iOS und Android:

Scannen Sie den entsprechenden QR-Code oder suchen Sie direkt unter dem Stichwort „mein Sportverein“ im Apple App Store bzw. unter „TuS

Königsdorf Handball“ im Google Play Store.



▲ iOS (iPhone) / App Store

▲ Android / Play Store



Wir brauchen Platz!

Politik bleibt ein Rätsel

Bei der Ratssitzung am 09.07.2019 in Frechen stand der Punkt "Mehr Sportstätten für Königsdorf" auf der Tagesordnung. Die Abstimmung verlief aus unserer Sicht enttäuschend und es wurde gegen die Erweiterung gestimmt. Dabei bleibt die Frage offen, warum sich alle Königsdorfer Ratspolitiker der Stimme enthalten. Die im Nachhinein geäußerten Argumente sind für uns kaum nachvollziehbar und es bleibt das Gefühl einer wachsenden Distanz zwischen unseren Ortopolitikern und uns Bürgern.

Die Problematik begrenzt sich nicht nur auf Königsdorf und den TuS. Die Sportstätten

sind in ganz Frechen zu knapp bemessen. Wenn die Königsdorfer Sportler Hallenflächen in den anderen Frechener Stadtteilen frei machen, entsteht auch dort mehr Raum für die anderen Vereine.

Warum setzen wir uns eigentlich für neue Sportstätten in Königsdorf ein?

Ob Fußball, Basketball, Volleyball oder die Turnabteilung. Alle Abteilungen des größten Vereins in Frechen platzen aus allen Nähten. Die Fußballabteilung teilt sich den Platz im Nachmittags- und am Abend mit 3-4 Mannschaften pro Einheit. Beim Handball darf eine Dreifach-Sporthalle eigentlich

mit einer Mannschaft und 12 Sportlern belegt werden. Wir aber teilen uns mit unseren 22 Mannschaften in 90% der Fälle die Halle mit zwei Mannschaften. Das heißt, es sind immer zwischen 25-35 Spieler gleichzeitig in der Halle. Da fehlt es nicht nur unseren Leistungsmannschaften an optimalen Trainingsbedingungen, sondern allen Spielerinnen und Spielern. Beim Blick in die Zukunft ist eine Verschlimmerung der Situation zu befürchten. Durch geplante und notwendige Hallensanierungen, wie z.B. der Halle am Frechener Gymnasium, werden die Kapazitäten weiter schrumpfen.

Und dabei werden in den nächsten Jahren sicherlich weitere Sanierungen anstehen. Dann befürchten wir ähnliche schwierige Verhältnisse wie zu der Zeit, als die Sporthallen als Flüchtlingsunterkünfte gebraucht wurden und für sportliche Aktivitäten nicht zur Verfügung standen. Deswegen ist unsere Forderung, dass die Verwaltung und Politik zukunftsorientiert für ganz Frechen denken. Es geht um die Bürger der Stadt Frechen in allen Stadtteilen, es geht um die Möglichkeit, weiterhin für jedermann Spaß am Sport anbieten zu können. Frechen wird auch in Zukunft weiter wachsen. ■



NIEHL
Getränkemarkt + Lieferservice

**Das freundliche
Getränke-Fachgeschäft
in Ihrer Nähe!**

große Auswahl
freundlicher Service
fachkundige Beratung
gute Parkmöglichkeiten
Fassbiere stets gekühlt und frisch
Weinproben stets kostenlos und unverbindlich
Getränke-Hauszustellungen

Es bedient Sie gerne:
Marina Schierholt
Franz-Lenders-Straße 31
50226 Frechen-Königsdorf
Tel. 02234-63573
Fax. 02234-929799



Von
allen
Welten,
die der Mensch
erschaffen hat,
ist die der
Bücher
die gewaltigste.
Heinrich Heine

 **WORTREICH**
Die Lieblingsbuchhandlung
Aachener Straße 624, Frechen Königsdorf
Tel.: 02234/2016226
www.buchhandlung-wortreich.de

Pflegebegutachtung



Aleksandra Streitz

Pflegesachverständige TÜV zertifiziert
Fachkraft für Pflegebedürftigkeit



Wir sind für sie da, wenn...



Vorbereitung

... Sie sich auf die Pflegebegutachtung durch den medizinischen Dienst der Krankenkasse vorbereiten.



Hilfe

... Sie Hilfestellung bei der Führung eines Pflegetagebuchs benötigen.



MDK Gutachten

... Sie sich Beaufsichtigung durch eine unabhängige Pflegesachverständige bei dem MDK Gutachten wünschen.



Widerspruch

... Sie Widerspruch bei der Ablehnung eines Pflegegrades einlegen möchten.



AlltagsHilfeAgentur
AHA-Streitz

+49 221 97 13 68 12

info@aha24.eu

www.aha24.eu



1. Damen

Klein aber fein – Nach Umbruch weiter in der Nordrheinliga etablieren

3 Anna-Katharina Lange
 4 Lena Plum
 5 Johanna Franz
 6 Izabela Gradowa
 8 Zydre Zimmermann (CT)
 9 Louise Schöneshöfer
 10 Zeynep Timurdas
 11 Viviana Wels
 12 Annika Hergarten
 13 Karen Schmitz
 20 Enikö Wunderling
 22 Milena Malich
 37 Nadja Raklami
 92 Deborah Seipp
 88 Maïke Prehn
 99 Sabine Schüttrumpf

T Marian Cirloganesu
 TT Holger Lidolt
 CT Zydre Zimmermann
 B Wolfgang Weitz

In der letzten Saison konnten wir unsere Ziele mit dem 7. Tabellenplatz und einem ausgeglichenen Punktekonto erfüllen. Dabei hat man im Nachgang sogar das Gefühl, dass ohne zwei größere Schwächephasen zu Beginn und in der Mitte der Saison auch etwas mehr drin gewesen wäre. Wir haben immer wieder bewiesen, an guten Tagen gegen jeden Gegner der Liga eine Chance zu haben. Diese Entwicklung wollen wir gemeinsam mit unserem Trainergespann Marian & Zydre in der Nordrheinliga 2019/2020 weiter fortsetzen. Dabei gilt es für uns einen größeren Umbruch zu meistern. Zum Saisonende mussten wir gleich sechs Spielerinnen und mit ihnen viele aktive Jahre im

TuS ziehen lassen. Vielen Dank nochmal an Biggi, Caro, Jaggi, Jassi, Karina und Melli! Den Abgängen stehen insgesamt fünf Neuzugänge gegenüber: Johanna Franz und Zeynep Timurdas (Dünnwalder TV) sowie Lena Plum (Pulheimer SC) und Karen Schmitz (HC Weiden) auf dem Feld und Nadja Raklami (BTB Aachen/

Schwarz Rot Aachen) im Tor. Bereits im Laufe der letzten Saison durften wir ebenfalls im Tor Annika Hergarten (TSV Bayer Leverkusen) bei uns willkommen heißen. Unser Trainerteam wird ab dieser Saison durch Holger Lidolt als Torwarttrainer verstärkt und Bine wird uns vornehmlich als Betreuerin unterstützen.





Mit diesen Wechseln hat das „Team Jung“ viel Zuwachs bekommen. Wir sind mit einem Altersdurchschnitt von etwa 24 Jahren und auch mit maximal fünf Jahren im TuS eine in jeder Hinsicht junge Mannschaft und wollen uns sowohl auf dem Feld als auch im Vereinsleben weiter etablieren. Dabei haben wir mit den vielen jungen und dynamischen Spielerinnen sowie erfahrenen Spielerinnen, die bereits seit mehreren Jahren auf dem Feld vorangehen, eine spannende Mischung mit viel Potential. In der Vorbereitung arbeiten wir hart an uns und unserem Mannschaftsgefüge, so dass wir schnellstmöglich auf und neben dem Feld zu einer guten Einheit zusammenfinden. Dabei stimmen in jedem Fall die

Einsatzbereitschaft und Freude am Handball, so dass wir auch mit einem eher kleineren Kader gute Voraussetzungen für die neue Saison haben. Unser Saisonziel ist, mit einer schnellen und attraktiven

Spielweise zu überzeugen und uns durch mannschaftlich geschlossene Leistungen eine gute Position in der Nordrheinliga zu erarbeiten. Mit unserem Spaß am Handball wollen wir altgediente wie

auch neue Fans mitnehmen und begeistern. So soll das Minimalziel Klassenerhalt möglichst schnell sichergestellt werden. Wir freuen uns über jeden, der uns auf unserem Weg unterstützt. ■



**medien
produktions*üd**

„ALLES AUS EINER HAND“

- Broschüren
- Geschäftsberichte
- Bücher
- Plakate
- Anzeigen
- Mailings ...

Kelvinstraße 27 | 50996 Köln-Rodenkirchen info@medienproduktion-sued.de



1. Herren

Eine Herzensangelegenheit

Sebastian Kretschmann
 Christoph Hamacher
 Elvan Kromberg
 Clemens Brill
 Luca Housemann
 Mika Beyer
 Kari Walter Klebinger
 Christopher Müller
 Nico Pick
 Gerald Koch
 Lukas Neven
 Lukas Dahmen
 Tom Liesegang
 Marius Többen
 Patrick Lange
 Ole Romberg
 Marius Löwe
 Marvin Link
 Ricardo Wilhelm
 Lars Brauner
 Florian Hinteresch
 Moritz Köster
 Lasse Hodapp
 Julius Landmann
 Dennis Redlich
 T Franziskus Bleck

Wie nah Sieg und Niederlage, Freude und Trauer, Erfolg und Nichterfolg manchmal im Sport beisammen liegen, mussten die 1. Herren im Schlusssprint der letzten Saison schmerzlich erfahren. Nachdem man sich Ende Februar von Trainer Markus van Zuilekom getrennt hatte, übernahm ich als ehemaliger Spieler das Team. Nach einer missglückten Premiere steigerte sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel und legte eine kleine Serie von sieben Siegen am Stück hin – Highlights sicherlich die beiden Heimspiele gegen die späteren Aufsteiger Rösrath und Bonn. Ganz nach dem Motto „Totgeglaubte leben länger“ hatten wir im letzten Saisonspiel plötzlich nicht nur den Aufstieg in der eigenen Hand, sondern hätten bei einem Sieg sogar die Meisterschaft feiern können!

Hätte, wenn und aber...in einem mitreißenden Spiel vor einer großartigen Auswärts-Kulisse mussten wir uns dem späteren Meister aus Düren knapp, aber durchaus verdient, mit 34:32 geschlagen geben und standen plötzlich mit leeren Händen da. Auf der einen Seite die euphorisierten Dürener auf der anderen wir mit hängenden Köpfen und Tränen in den Augen, die auch die vielen mitgereisten Königsdorfer Fans nicht verhindern konnten – dieses Bild wird mir so schnell nicht mehr aus dem Kopf gehen. Doch anders als man vielleicht glauben mag, ist diese Erfahrung meine größte Motivation und ich hoffe, diese an meine Jungs weitergeben zu können: denn nächstes Jahr möchten wir auf der Seite der jubelnden Gewinner stehen.

Das schöne im Sport ist doch, dass nicht nur die Erfolge, sondern auch die Misserfolge Produkte der Vergangenheit sind. Ich will keinen Hehl machen aus meiner Enttäuschung, aber so wie die Gewinner sich immer wieder neu beweisen müssen, bekommen die Verlierer ihre zweite Chance, und die will ich gemeinsam mit meiner neuen Mannschaft nutzen.

Den Abgängen von 5 Spielern stehen 3 externe Neuzugänge gegenüber. Außerdem hat Gerald den Sprung von der zweiten in die erste Mannschaft geschafft. Komplettiert wird der Kader durch eine ganze Reihe A-Jugendlicher, die die Vorbereitung mit dem Team absolviert haben, und denen ganz sicher mehr als nur eine Reservistenrolle zukommen wird. Wir haben in den nächsten Jahren die



ZUR 3. HALBZEIT BRINGEN SICH
DIE FRECHENER GLEISBRAUER INS SPIEL:

POKALVERDÄCHTIG ERFRISCHEND!



IM ALTEN BAHNHOF FRECHEN GIBT ES FÜR JEDEN GENAU DAS RICHTIGE:
NERVENAUFREIBENDE SIEGE DES TUS KANN MAN BEI UNS JETZT
SOGAR IM NOSTALGISCHEN SCHIENENBUS FEIERN!

Bei gutem Wetter erwartet Sie der
800m² Biergarten, während Ihnen
in unseren vielfältigen Räumlichkeiten
über das ganze Jahr alles geboten
wird, was das Herz begehrt...

LIVE-Fußball im großen Saal, gemüt-
liche Runden an der Theke, deftige
Brauhausküche in den kleinen,
ruhigen Räumen oder die private
Feier in unserem nostalgischen
Schienebus aus den 50er Jahren!

Das Ganze servieren wir mit unseren
Nieren – egal ob trübes Lokstoff,
Mares Finchen oder die wechselnde
Bierspezialität, alle kommen
immer braufisch aus unseren
Gleisbrauer-Tanks!

Alter Bahnhof Frechen · Kölner Straße 39 · 50226 Frechen · Fon 02234.95 17 18 · www.gleisbrauer.de



Chance, unsere hervorragende Jugendarbeit in den Senioren fortzusetzen und mehr und mehr Spieler aus den eigenen Reihen in unsere Herrenmannschaften zu integrieren. Diese Herausforderung nehme ich, der ich selbst ein Königsdorfer Eigengewächs bin, gerne an. Wir möchten durch einen attraktiven Handball begeistern, das heißt für mich Leidenschaft und absoluter Einsatzwille, der bis hoch auf die Tribüne zu spüren ist. Wenn du, lieber Leser oder du liebe Leserin, Interesse hast, diese Herzensangelegenheit namens „Handball“ mitzerleben, bist du herzlich zu einem unserer Heimspiele in der Gerhard-Berger-Halle eingeladen! Und wer weiß, vielleicht können wir ja in etwas weniger als einem Jahr gemeinsam auf der Seite der Gewinner stehen. ■





Handball WM 2019

Faszination Handball in Deutschland



In Deutschland blickt der Handball als Hallensport Nummer eins auf eine lange, über 100-jährige Erfolgsgeschichte. Im Deutschen Handballbund (DHB) sind über 21.000 Mannschaften in gut 4.200 Vereinen organisiert, womit der DHB zu einem der größten Handballverbände der Welt gehört.

Beeindruckende Zahlen gibt es auch zum Interesse an der Heim-Weltmeisterschaft im Januar in Deutschland: Über 25,8 Millionen Deutsche interessieren sich für Handball. Und die Spiele der deutschen Nationalmannschaft vor ausverkauftem Haus haben im Durchschnitt acht Millionen Zuschauern live am Fernseher verfolgt. In die Arenen strömten über 560.000 Zuschauer, um die WM hautnah zu verfolgen.

Woher die große Beliebtheit und das Interesse an unserer Sportart kommen, beschreibt der DHB selbst als „Faszination Handball“: „Handball ist ein spannender, anfassbarer und ehrlicher Sport, dynamisch, emotional mit non-stop Action. Körperbetont, aber immer fair, bei dem Teamgeist und ein respektvoller Umgang miteinander an erster Stelle stehen.“

Diese grundlegende Faszination und der besondere Teamgeist gelten dabei über alle Altersgruppen und Spiel-

klassen hinweg bei Männern und Frauen. Das zeigt sich auf höchster Ebene bei einer Weltmeisterschaft: Spielerinnen und Spieler, die sich nach jedem noch so umkämpften Spiel abklatschen. Die nahbar sind und sich Zeit für kleine und große Fans nehmen. Und auch durch ein bunt gemischtes und familienfreundliches Publikum.

Das zeigt sich aber auch bei uns in Königsdorf: Tolle Mannschaften, die gemeinsam ihr Bestes geben, zusammen feiern und gestärkt aus Niederlagen hervorgehen. Viele Emotionen, die vom herzlichen Kinderlachen bei den Minis bis hin zu purer Freude oder auch Trauer in entscheidenden Aufstiegsspielen der Senioren-Mannschaften reichen. Eine eng vernetzte Abteilung, in der sich viele Spielerinnen und Spieler gleichzeitig als Trainer engagieren. Und nicht zuletzt alle Beteiligten, die ehrenamtlich und mit viel Herz das Handballspielen und alles drum herum ermöglichen. Wenn ihr euch nicht schon selbst in dieser Begeisterung wiederfindet, dann lasst euch von der Besonderheit unserer Sportart überzeugen. Ganz gleich, ob bei der nächsten WM am Fernseher, oder an zahlreichen Wochenenden in der Gerhard-Berger-Halle um die Ecke!





Rückblick

Sportliche Erfolge der Saison 2018/2019

Neben den vielen großen und kleinen Erfolgen, die es in der vergangenen Spielzeit für jedes TuS-Team zu feiern gab, sollten drei Teams eine besondere Erwähnung erfahren. Die weibliche A-Jugend verpasste zwar die Qualifikation für die Oberliga, konnte sich aber dafür den Titel des Kreismeisters sichern. Ein schöner Erfolg für das Trainerteam Isabel Harter und Franziskus Bleck, die mit ihren Mädels

zum zweiten Mal in Folge diesen Titel feiern durften. Das Besondere daran: es kamen fast ausschließlich Mädchen des Jahrgangs 2002 zum Einsatz, die eigentlich noch für die weibliche B-Jugend spielberechtigt gewesen wären. Ebenfalls unter der Leitung von Isabel Harter und Franziskus Bleck konnte sich die weibliche B-Jugend über den Meistertitel freuen. Der hoffnungsvolle Nachwuchs

schaftte historisches: denn Mittelrheinmeister durfte sich seit 26 Jahren keine Mädchenmannschaft des TuS mehr nennen. Besonders beeindruckend, dass über die gesamte Saison Mädchen der Jahrgänge 2005 bis 2002 eingesetzt wurden. Einen riesigen Anteil hat somit auch Sybille Gruner mit ihrer weiblichen C-Jugend an diesem großartigen Erfolg. Nicht nur unsere Jugendteams schafften es ganz nach oben,

auch unsere 2. Damen durften feiern. Sie können sich nun Meister der Verbandsliga-Mittelrhein nennen und schafften damit den Aufstieg in die Oberliga. Das Team von Trainer Franziskus Bleck gelingt damit ebenso ein Erfolg für die Geschichtsbücher des TuS: drei Aufstiege in drei Jahren und der Durchmarsch von der Kreisliga des Kreises Köln/Rheinberg bis in die Oberliga Mittelrhein. ■





2. Damen

3 Jahre, 3 Aufstiege – Wird nun alles anders?

Eva Uerlings
Marleen Krämer
Christine Vaßen
Birgit Contzen
Jasmin Luh
Stephanie Gerits
Franziska Kluge
Jennifer Kleist
Julia Kurth
Jessica Schlau
Lisa-Marie Konradt
Paulina Sapp
Carla Poulheim
Isabel Harter
Sophia Krumpfen
Carola Keßler
Anika Schaab
Hannah Loer
T Luca Houseman
CT Lukas Löwe
B Kerstin Kurth

Die 2.Damen durfte in der vergangenen Saison den dritten Aufstieg in Folge feiern. Auch in der Verbandsliga konnte die Erfolgsserie von Beginn an fortgesetzt werden und am Ende wurde der Meistertitel bejubelt. In der neuen Saison geht es mit neuem Trainerteam und einigen Neuzugängen in der Oberliga Mittelrhein weiter. Unser langjähriger Coach Franziskus Bleck wird sich nun der Aufgabe als Trainer

der 1.Herren widmen. Auch auf diesem Wege noch einmal vielen Dank für dein Engagement in den letzten Jahren und viel Erfolg bei deiner neuen Aufgabe, lieber Franz! Verabschieden mussten wir uns zudem auch von Dana und Cara. Wir wünschen euch alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Halle! Gleichzeitig freuen wir uns aber auch über unsere fünf Neuzugänge und das neue Trainerteam. Den Rückraum verstärkt nun Pauli Sapp vom HSV Frechen. Mit Biggi Contzen kommt eine sehr erfahrene und im TuS allseits bekannte Torhüterin zu uns, die zuvor bei den 1.Damen aktiv war. Am Kreis verstärkt uns ebenso ein alt bekanntes Duo: Jenny Kleist kehrt aus der Baby-Pause zu uns zurück und Anika Schaab ist nach einem Jahr im Ausland wieder zurück in Königsdorf. Last but not least kommt Eva Uerlings aus unserer eigenen Jugend zu uns und wird unsere Außenpositionen verstärken. Unser neuer Trainer ist Luca Housemann, der neben dem Engagement bei uns noch bei den 1.Herren spielt. Er ist schon seit einigen Jahren als

Trainer verschiedener Jungenteams im TuS aktiv und betreut neben uns auch weiterhin die männliche D1-Jugend. Er wird unterstützt von Co-Trainer Luke Loewe, der selbst vor ein paar Jahren noch aktiv im TuS gespielt hat. Nach dem ersten Kennenlernen und vielen neuen Trainingsmethoden in der Saisonvorbereitung ist unser Saisonziel, in der Oberliga als Team und mit den Trainern weiter zusammen zu wachsen. Wir streben einen Platz im gesicherten Mittelfeld an. Dazu sagt unser Trainer über uns: „Eine lernwillige Mannschaft mit großer Leidenschaft für den Handball. In den Mädels steckt eine Menge Potenzial, das es gilt zum Vorschein zu bringen. Mein Co-Trainer und ich freuen uns auf die Aufgabe und sind uns sicher, dass die Saison einen positiven Verlauf nehmen wird, wenn die Mädels hart an sich arbeiten und die vorhandene Begeisterung auf das Spielfeld übertragen.“ Unsere Betreuerin Kerstin Kurth beschreibt unsere ganz besonderen Eigenheiten: „Eine Wundertüte! Es ist alles dabei: Herzlichkeit, Freude am Sport

und am Miteinander, Ehrgeiz, Tränen, feiern, laissezsez faire, kommste heut nicht kommste Morgen, großzügig den Gegnerinnen Chancen gönnen und sich dann wieder zusammenreißen und kämpfen. Ein Team, für das es sich lohnt in die Halle zu kommen.“ Und das sagen wir selber über uns: „Saisonziel: Alle nach Malle, #EndgegnerHarz, Zwote, Mannschaftsabend zu viert, RunTastic Laufapp, Geldbeschaffungsmethoden: Pin Up Kalender und Torsponsoren, #3Jahre3Aufstiege, attraktivstes Team im TuS, Ist nicht schlimm wenn's schnell geht.“ ■





Dr. med. Holger Lidolt

Chirurgisch-orthopädische Praxis

Ambulante Operationen, Arthroskopien,
Fuß- und Handchirurgie, Arthrosetherapie,
Krampfadern, Leistenbrüche, Hämorrhoiden

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung unter 02234-999 29 29

Privat und Selbstzahler

www.chirurgie-bergheim.de



Dr. med. Lidolt
Facharzt für Chirurgie,
Notfall- und Sportmedizin



reZERT Zertifiziert nach
DIN ISO 9001

wünscht allen
eine erfolgreiche und
verletzungsfreie Saison!

Ihr Fachmarkt für Tier • Garten • Haus • Heizöl

Heimtierfutter für Hund, Katze, Kaninchen, Hühner, Vögel
Pferdefutter, Stall- und Weidebedarf, Reitsportartikel
Gartenbedarf für Hobby und Profi-Gärtner
Erden, Mulche, Sämereien, Dünger, Pflanzenschutzapotheke

Aachener Str. 554 • 50226 Frechen-Königsdorf • Tel: 966320

*Ihr
Land Markt*
Frnich



MARKT-APOTHEKE

KÖNIGSDORF

www.markt-apotheke-koenigsdorf.de



2. Herren

Die Mischung macht's

Sebastian Poulheim
 Lucas Hamacher
 Caspar Sax
 Elvan Kromberg
 Sebastian Holz
 Florian Schnitzler
 Alexander Sperling
 Nico Pick
 Tobias Kremser
 Patrick Echle
 Thorben Tiedeken
 Luis König
 Sebastian Steinmeier
 Fabian Torner
 Henrik Scheer
 Jan Lux
 Julian Rost
 Louis Friemel
 Philipp Raith
 Marko Schmelzer
 Philipp Speth
 Max Henn
 Jonne Sjoelund
 Lars Mangelmann
 Loic Marth
 Marius Prien
 Franziskus Bleck
 Marius Többen
 T Stefan Mangelmann

Nachdem zum Ende der letzten Saison der Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse doch früher als erwartet erreicht werden konnte, soll der Blick langsam, aber sicher wieder nach oben gerichtet werden, um langfristig einen attraktiven Unterbau zu den 1. Herren zu bilden und den A-Jugendlichen einen guten Übergang in den Seniorenbereich zu bieten. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden gibt es erneut einen Umbruch in der Mannschaft. Mit Stefan Mangelmann konnte ein neuer Trainer gewonnen werden, der die Geschicke der stark verjüngten Truppe lenken soll und sie im Training bereits ansprechend fordert. Seine Spielphilosophie beinhaltet vor allem hohes Tempo, um durch einfache Tore über die 1. und 2. Welle erfolgreich zu sein. Auf „alte Hasen“, die letzte Saison noch sporadisch bei

Spielen dabei waren, setzt der neue Coach nicht mehr. Stattdessen soll es ab sofort die junge Garde richten. Dabei handelt es sich in vielen Fällen um Spieler der Jahrgänge 2001 und 2002, die zum Teil auch noch mit der A-Jugend in der Regionalliga spielen. Um ein bisschen

Erfahrung und Abgeklärtheit in die Waagschale werfen zu können, haben auch einige ältere Spieler ihre Zusage für die nächste Saison gegeben. Ob das die richtige Mischung für eine erfolgreiche Saison 2019/20 ist wird sich zeigen, doch eins ist sicher: Die 2. Herren sind motiviert! ■





„Was
können wir
für Sie tun?“

esther bergenrodt
steuerberaterin

Augustinusstraße 11d
50226 Frechen-Königsdorf
Tel 02234 · 988 183 0
info@steuerberatung-bergenrodt.de
www.steuerberatung-bergenrodt.de



WERBETECHNISCHE WERKSTATT GMBH

Folienbuchstaben
Schilder
Fahrzeugbeschriftung
Lichtwerbung
Digitaldruck
reklame-tybi.de

02234 / 95 64 80
Europaallee 36 · 50226 Frechen

Reklame

H
B
Y
F



Spielerwelt

Im Tor zählst nur du

Katha (1. Damen)

Drei Eigenschaften, die TorhüterInnen haben sollten: Reaktion, Mut, Schnelligkeit

Darum bin ich TorhüterIn geworden: kein anderer hat sich auf diese Position getraut ;)

Das Beste daran, TorhüterIn zu sein, ist: dass man den FeldspielerInnen beim Schwitzen zusehen kann und guten Gewissens eine weniger ausgeprägte Ausdauer haben darf als der Rest.

Bälle halte ich am liebsten von dieser Position: halb rechts

Das mag ich besonders gern: Tempogegenstöße werfen

Wenn ich das DHB Regelwerk neu entwickeln dürfte: würden zwei TorhüterInnen im Kreis erlaubt sein

David Wiewer (mD1)

Drei Eigenschaften, die TorhüterInnen haben sollten: Reaktion, Kondition, Schnelligkeit

Darum bin ich TorhüterIn geworden: weil ich mich gefragt habe wie es als Torhüter so ist und später bin ich fester

Torhüter geworden.

Das Beste daran, TorhüterIn zu sein, ist: wenn man einen Ball hält und man fühlt wie voll man mit Adrenalin ist.

Bälle halte ich am liebsten von dieser Position: von Außen

Das mag ich besonders gern: Tempogegenstöße halten

Wenn ich das DHB Regelwerk neu entwickeln dürfte: würde ich es so lassen wie es ist.

Antonia Scheit (wD1)

Drei Eigenschaften, die TorhüterInnen haben sollten: man darf keine Angst vor dem Ball haben, man muss reaktions-schnell sein, man braucht Konzentration

Darum bin ich TorhüterIn geworden: weil sich sonst keiner ins Tor traut

Das Beste daran, TorhüterIn zu sein, ist: dass es eine besondere Position ist.

Bälle halte ich am liebsten von dieser Position: wenn die Bälle aus der letzten Reihe kommen.

Das mag ich besonders gerne:

wenn die Abwehr gut steht.

Wenn ich das DHB-Regelwerk neu entwickeln dürfte: würde ich Abseits einführen.

Anna (wC)

Drei Eigenschaften, die TorhüterInnen haben sollten: Schnelligkeit, Reaktion, Konzentration.

Darum bin ich TorhüterIn geworden: weil meine Trainer es so wollten.

Das Beste daran, TorhüterIn zu sein, ist: wenn die eigene Mannschaft im Ballbesitz ist.

Bälle halte ich am liebsten von dieser Position: von Außen.

Das mag ich besonders gern: Siebenmeter halten und Torwarttraining.

Wenn ich das DHB Regelwerk neu entwickeln dürfte: würden Jungen und Mädchen zusammen spielen dürfen.

Biggi (2. Damen)

Drei Eigenschaften, die TorhüterInnen haben sollten: keine Angst vor dem Ball, Reflexe, gutes Passspiel

Das Beste daran, TorhüterIn zu sein, ist: man muss nicht so viel laufen ;)

Bälle halte ich am liebsten von dieser Position: außen.

Das mag ich besonders gern: Nutella

Wenn ich das DHB Regelwerk neu entwickeln dürfte: würde ich die Beachhandballregel für Torhüter einführen

Sebastian AKA Kretsche AKA Zebbelo (1. Herren)

Drei Eigenschaften, die TorhüterInnen haben sollten: Mut, Auge, Risikobereitschaft

Darum bin ich TorhüterIn geworden: maßgeblicher Anteil am Ergebnis

Das Beste daran, TorhüterIn zu sein, ist: dass man konditionelle Defizite durch gehaltene Bälle ausgleichen kann

Bälle halte ich am liebsten von dieser Position: Tempogegenstöße generell

Das mag ich besonders gern: Tempogegenstöße und komplett freie Würfe halten

Wenn ich das DHB Regelwerk neu entwickeln dürfte: wären



die Schiedsrichter angehalten, stärker auf das Absteigen der Außen zu achten.

Christoph AKA Hairmaker (1. Herren)

Drei Eigenschaften, die TorhüterInnen haben sollten: keine Angst vor dem Ball, Reaktion, Stellungsspiel

Darum bin ich TorhüterIn geworden: Ich hatte einfach Bock drauf!

Das Beste daran, TorhüterIn zu sein ist: dass man nicht so viel laufen muss und trotzdem viel zum Spiel beitragen kann

Bälle halte ich am liebsten von dieser Position: Kreis

Das mag ich besonders gern: „unhaltbare“ Würfe halten
Wenn ich das DHB Regelwerk neu entwickeln dürfte: würde ich den 7m auf 9m verlegen

Marian (1. Damen, mB, mC)

Drei Eigenschaften, die TorhüterInnen haben sollten: Mut, Reaktionsgeschwindigkeit, Intelligenz

Darum bin ich TorhüterIn geworden: als ich ein Kind war,

waren die Bälle zu groß für mich und ich konnte nicht fest werfen

Das Beste daran, TorhüterIn zu sein, ist: dass Torhüter ein Spiel entscheiden können

Bälle halte ich am liebsten von dieser Position: KL

Das mag ich besonders gern: Tempogegenstöße halten

Wenn ich das DHB Regelwerk neu entwickeln dürfte: würde die Spielzeit 4x20 Minuten dauern.

Selina (wB1)

Drei Eigenschaften, die TorhüterInnen haben sollten: Konzentration, Reflexe, verrückt sein

Darum bin ich TorhüterIn geworden: weil ich es einfach mal ausprobieren wollte

Das Beste daran, TorhüterIn zu sein, ist: dass man die letzte Spielerin ist und deshalb das Spiel mit einer Aktion noch für das Team entscheiden kann

INOUTIC Fenster mit Langzeitgarantie.
Kurze Lieferzeit durch moderne Fertigung.

Bau- und Möbelschreinerei
Franz Wilhelm Hüppeler
Inhaber Wolfgang Hüppeler

Holz- und Kunststoffverarbeitung
Franz-Lenders-Straße 49
50226 Frechen-Königsdorf

Tel 02234/6 37 46 Fax 02234/6 53 11
E-Mail schreinerei-hueppeler@web.de

Maßanfertigungen für alle Fenster- und Türegößen

Schallschutzglas

Rolläden

Fensterbänke in Marmor, Kunststoff und Aluminium

Beiputzarbeiten

großes KLAUKE Haustürprogramm

INOUTIC  **IC**
Fenster aus INOUTIC
Kunststoff-Fensterprofilen

Bälle halte ich am liebsten von dieser Position: generell freie Bälle

Das mag ich besonders gern: wenn ich einen Ball gehalten habe und damit meinem Team noch mehr Motivation gebe

Wenn ich das DHB Regelwerk neu entwickeln dürfte: würden Torwarttore doppelt zählen.

Randi (wC2)

Drei Eigenschaften, die TorhüterInnen haben sollten: keine Angst vorm Ball, gute Reaktionen

Darum bin ich TorhüterIn geworden: weil die Torhüterin sich den Fuß gebrochen hatte und es keine zweite Torhüterin gab

Das Beste daran, TorhüterIn zu sein, ist: dass man die längste Spielzeit hat

Bälle halte ich am liebsten von dieser Position: halb rechts

Das mag ich besonders gern: 7-Meter

Wenn ich das DHB Regelwerk neu entwickeln dürfte: Ich hätte gerne Handball auf Inlinern

Henrik (mB1)

Drei Eigenschaften, die TorhüterInnen haben sollten: Selbstbewusstsein, Ausdauer, Flexibilität

Darum bin ich TorhüterIn geworden: Marian hat mich überredet ;)

Das Beste daran, TorhüterIn zu sein, ist: dass man durch eine Parade das Spiel umdrehen kann und Pausen im Training hat ;)

Bälle halte ich am liebsten von dieser Position: Kreis

Das mag ich besonders gern: schnelle Mitte.

Wenn ich das DHB Regelwerk neu entwickeln dürfte: würden die Spieler ohne Harz spielen ■



3. Damen

Projekt „4-Generationen-Mannschaft“ erfolgreich gestartet – Alt gegen Jung war gestern!

33 Rike Ackermann
 17 Melissa Aigbekaen
 46 Simone Blaut
 50 Pia Blome-Drees
 20 Maren Federschmidt
 17 Enie Günther
 45 Steffi Hammerich
 37 Danielle Hermanns
 22 Leonie Heüveldop
 18 Celine Hoffmann
 47 Sandra Hufschmidt
 26 Natascha Kanke
 18 Assia Karmi
 16 Rebecca Kelbling
 21 Dana Lippmann
 47 Miranda Murru
 32 Sabine Nottebrock
 19 Kim Partzsch
 19 Lotta Pick
 37 Susann Schmidtchen
 17 Luca Spitz
 43 Lidia Szöke
 39 Laura Vecqueray
 51 Claudia Waters
 15 Emily Wels
 18 Benita Windau
 18 Maja Winter
 T Walter Britz
 B Diana Günther

Nach einer absehbar holprigen Saison 2018/19, die unabwend-

bar im Abstieg in die Kreisklasse ‚gipfelte‘, war erst einmal die Luft raus bei der 3. Damen. Abschließend haben wir uns auf das besonnen, was durchgehend unsere Stärke war: Die dritte Halbzeit. Das gesellige Saisonabschlussgrillen am 11. Mai war ein voller Erfolg!

Versuch einer Problemanalyse
 Die folgenden Bilder verdeutlichen die unterschiedliche Herangehensweise an sportliche Herausforderungen: Während sich die erfahrenen Spielerinnen (rechts) gut ‚ein’getrunken und in sich ruhend dem Wettkampf stellen, sind die jungen Spielerinnen (links) noch damit beschäftigt, Haare zu flechten, die Rasenbeschaffenheit zu überprüfen oder den eigenen Namen zu tanzen. Gewonnen haben wir alle – waren alle schlussendlich blau...

Haken dran
 Nun heißt es „Auf ein Neues 2019/20“. Den vielfältigen Herausforderungen stellt sich mit

uns nach einer kurzen Kennenlernphase Walter Britz als neuer Trainer. Seit Juni trainieren wir zweimal wöchentlich und lernen uns dabei kennen. So unterschiedlich wir sind, sind wir uns doch in Folgendem einig: Wichtige Voraussetzungen für das Zusammenwachsen dieses Teams sind ein offener Umgang miteinander, das beherrzte wie faire Ansprechen von Lob und Kritik, das Formulieren von Wünschen in alle Richtungen, Zuverlässigkeit und ein erhöhtes Maß an Einsatzbereitschaft, das Verstärken auf und Etablieren von klaren Regeln des Miteinander und die Bereitschaft einer jeden, Verantwortung fürs Team zu übernehmen. Und da sind wir auf einem verdammt guten Weg!

Geister im Team werden zu Teamgeist

Das hat auch eine kleine, am Altersmix ausgerichtete Umfrage bei vier Mannschaftskolleginnen (17, 21, 26 und 46 Jahre) und dem Trainer

bestätigt. Infiziert sind wir alle – und dieser Virus geht nicht weg, solange Bänder und Gelenke mitspielen! Bei der bunt zusammengewürfelten Truppe schöpfen wir aus großer Vielfalt; jede hat etwas einzubringen und soll dies auch tun. Wenn’s gelingt, bekommt der Wunsch vom Wiederaufstieg in die Kreisliga realistische Züge. „Alt gegen Jung war gestern“ – „Alt tut sich mit Jung zusammen“ heißt es jetzt! Ruhe und Erfahrung gepaart mit unbekümmerter Spielfreude, beides auf dem Fundament eines guten Trainingsergebnisses und einem überzeugten Wir-Gefühl. Soviel wie wir beim Training lachen und schwitzen: Mädels, wir sind auf dem richtigen Weg!

Fazit

Wir werden bald gemeinsam unsere Namen tanzen und dann in geschlossener Reihe ganz entspannt in die Saison starten. ■

3. Herren

Wir wollen mehr

Andi Kellner
Dirk Kunert
Hendrik Germann
Andreas Kersting
Benni Klapper
Christian Glade
Daniel Tamm
Jürgen Dembach
Kai Zwinscher
Martin Pankok
Niklas Galla
Nils Effertz
Philip Frebel
Ralph Trunz
Thomas Kaltenmeier
Lutz Többen
Christian Urbach
Sebastian Buchen
Carsten Pick
Georg Ritterbach
T Carsten Pick
B Willi Busse
B Clemens Kost

Nach einem schwachen Saisonstart haben wir, vor den Nachbarn Frechen und Gleuel, die Saison auf dem 6. Tabellenplatz beendet.

Doch auch nach Saisonende wurde fleißig gekickt und sogar in den Sommerferien trainiert. Die Mannschaft möchte mehr und peilt eine bessere Platzierung in der Saison 19/20 an. Wir nehmen gerne weitere Spieler auf, unabhängig vom Alter, die es entweder nochmal oder wieder wissen wollen. Die Altersstruktur erstreckt sich bei uns zwischen Anfang 20 und 56 Jahren alt oder jung, je nachdem wie man es nimmt.

Vor allem der Spaß während und nach dem Training, sowie bei den Spielen, soll bei uns nicht zu kurz kommen. ■



GERLACH
HEIZUNG & SANITÄR

IHR SPEZIALIST IN SACHEN BAD, SANITÄR UND HEIZUNG.

Bereits seit 1970 ist die W. Gerlach GmbH Ihr zuverlässiger Installateur-Meisterbetrieb für alle Arbeiten rund um Bad, Sanitär, Heizung, Klima- und Schwimmbadtechnik.

Ob Planung Ihres neuen Traumbades, eine komplette Badsanierung mit Partnerfirmen, der Neueinbau von Heizungen oder die Wartung und Reparatur sämtlicher Heizungssysteme, bei uns finden Sie immer ein Höchstmaß an Kompetenz und Erfahrung.



BAD UND SANITÄR

- Planung und Einbau von neuen Bädern
- Badsanierungen
- Reparaturen und Wartungen im Sanitärbereich
- Kanalreinigung mit 24-Stunden-Notdienst



HEIZUNG

- Erneuerung/Neueinbau von Heizungen aller Art
- Wartung und Reparatur aller Heizungssysteme
- Installation von Wärmepumpen inkl. Erdsonden
- Hochwertige Produkte namhafter Hersteller

W. Gerlach GmbH ■ Pfeilstraße 7 ■ 50226 Frechen
Telefon: 02234 61011 ■ Fax: 02234 691457 ■ info@gerlach-bad.de

www.gerlach-bad.de





Ausblick Jugendhandball

Die Jugendhandball-Saison 2019/20: Es geht immer weiter ... aufwärts!

In unserer Jugendhandball-Abteilung ernten wir die ersten Früchte unserer Arbeit. Nach dem ersten Jahr der Zusammenarbeit mit den beiden Jugendkoordinatoren messen wir das Erreichte nicht in erster Linie daran, dass am Ende ein erster Platz oder die Qualifikation für eine bestimmte Liga erreicht wird. Vielmehr geht es darum, durch kontinuierliches Training eine Begeisterung für die Sportart Handball zu entfachen und Teamgeist zu leben. Gemeinsam für die Ziele zu kämpfen und dabei Siege zu feiern, aber auch Niederlagen wegzustecken. Diese Einstellung versuchen wir, die Trainer und Betreuer, mit viel Einsatz den Spielerinnen und Spielern tagtäglich vorzuleben und zu transportieren. Dabei können wir bei der Bewältigung des Trainingsalltags und diesem sehr zeitintensiven Engagement in und außerhalb der Halle auf eine tolle gegenseitige Unterstützung bauen: Ob durch schulische oder berufliche Verpflichtungen oder auch Verletzungen, oftmals sehr kurzfristig werden Vertretungen übernommen, so dass

das Training aufrechterhalten werden kann. Dabei verfolgen wir eine gemeinsame Zielstellung und profitieren dabei von einem offenen Miteinander, in dem wir voneinander lernen, miteinander diskutieren und auch mal streiten können. Der beschriebene Einsatz und diese Einstellung treffen aber nicht nur auf die Trainer und Betreuer zu: Vorstand, Förderverein, Sponsoren und Eltern, alle ziehen an einem Strang und machen mit. Dieses Miteinander macht uns sehr stolz und ist eine große Motivation, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und uns in der kommenden Saison den neuen Herausforderungen zu stellen. Wir haben uns entwickelt von einem Breitensportverein zu einem Verein mit sportlichen Ambitionen. Es wird noch etwas Zeit brauchen, um Kontinuität zu erreichen und in allen Altersklassen die regionalen Spitzengruppen zu erreichen und sich dort festzusetzen, aber wir sind auf unserem eigenen, guten Weg. Wir werden weiter daran arbeiten, dass dieser immer nur in eine Richtung führt: AUFWÄRTS. ■



Ihr Kind in guten Händen

Seit einem Jahrzehnt werden in unserer Kinder- und Jugendarztpraxis in Königsdorf Kinder, Jugendliche und ihre Familien fachärztlich betreut.

Privatarztpraxis Carla Kau
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
 Augustinusstraße 9a 50226 Frechen-Königsdorf
 Tel.: 02234 - 989 96 19 Fax: 02234 - 989 96 23
 praxis@kinderarzt-kau.de www.kinderarzt-kau.de
 Termine nach Vereinbarung





Frank Almstedt,
Zeugwart des 1. FC Köln

Die Energie einer ganzen Region.

Es sind Menschen wie Frank, die unsere Region auszeichnen. Mit ihrer Fürsorge. Mit ihrem Lachen. Mit ihrer Energie. Wir stellen Ihnen Frank und andere inspirierende Persönlichkeiten unserer Region vor:



A-Jungen

Wieder Nordrheinliga – dennoch eine neue Herausforderung

Elvan Kromberg
Loic Marth
Caspar Braumann
Louis Friemel
Moritz Köster
Lasse Hodapp
Lars Mangelmann
Clemens Zilligen
Juius Landmann
Chris Mertes
Henrik Scheer
Tom Winkelius

Kari Klebinger
Jan Lux
Marius Többen
Jonne Sjoelund
T Ole Romberg
CT Nico Pick
B Lutz Többen
B Sabine Többen

Andy Hodapp im Interview mit
Trainer Ole Romberg

Wie war die erste Saison in der Nordrheinliga?

Wir hatten eine klasse Saison mit vielen spannenden, intensiven Spielen, in denen wir vor allem in der heimischen GBH zu überzeugen wussten. Diese Spiele gegen Top-Teams wie Dormagen, TUSEM oder auch den BHC, waren eine ganz neue Erfahrung. Auch wenn wir einige

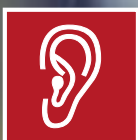
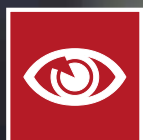
Spiele hatten, in denen wir Lehrgeld zahlen mussten und auch mal die ein oder andere herbe Niederlage hatten, sind wir am Ende sehr zufrieden mit der Saison und haben gezeigt, dass wir definitiv in diese Liga gehörten.

Wie lief die lange Zeit der Qualifikation?

Es war eine sehr lange Pha-

KONTAKTLINSEN-EXPERTE FÜR DEN DEUTSCHEN SPITZENSport

**TEAM FÜR
DEUTSCHLAND**



AUGENOPTIK - HÖRAKUSTIK

Aachener Straße 588
Frechen-Königsdorf
T: 02234-96 79 235
www.maax-koenigsdorf.de



DR. MED. GESINE SENDKER
DIE PRAXIS MIT HERZ.

PRIVATARZTPRAXIS | FACHÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

DR. MED. GESINE SENDKER
Augustinusstraße 9a
50226 Frechen-Königsdorf
Telefon 02234 9992989

www.familienpraxis.org

PRIVATKASSEN & SELBSTZAHLER.

Hausärztliche Versorgung
Hausbesuche
Check-Up's & Krebsvorsorge
Lungenfunktion, EKG
LZ-Blutdruck, Ultraschall
psychosomatische Grundversorgung
Naturheilverfahren
palliativmedizinische Begleitung

se der Qualifikation, die uns sowohl körperlich als auch mental einiges abverlangt hat. Dennoch haben wir es geschafft durch mannschaftliche Geschlossenheit und eine sich stetig fortführende Weiterentwicklung im spielerischen Bereich auch diese Hürde zu meistern.

Was wird in der kommenden Saison an Herausforderungen warten?

Diese Saison hat die Liga denselben Namen, setzt sich aber anders zusammen. Die Leistungszentren spielen nun in der A-Jugendbundesliga und somit haben wir eine sehr

ausgeglichene Liga, in der alle Mannschaften mit denselben Voraussetzungen starten und wir nicht in fast jedem Spiel der Underdog sind. Dadurch freuen wir uns auf eine spannende Saison, in der wir uns in jedem Spiel neu beweisen müssen.

Wie setzt sich der Kader für die neue Saison zusammen?

Wir sind sehr zufrieden, dass unser Kader komplett zusammen weiterspielen wird. Auch wenn es verschiedene Angebote gab, haben sich alle Jungs für unsere Mannschaft, unseren Verein und die neue Herausforderung entschie-

den. Wir werden voraussichtlich den jüngsten Kader der NRL haben, da wir auf den 2002er Jahrgang setzen und diesen nur punktuell durch drei 01er und einen externen Neuzugang verstärken. Außerdem möchten wir drei 2003ern die Chance geben bereits Erfahrungen in der A-Jugend zu sammeln und diese voll in unseren Kader involvieren.

Was sind die Ziele für die nächste Saison?

Durch unsere Kaderzusammensetzung wird es eine große Herausforderung sein in dieser Liga zu bestehen. Für uns ist es

wichtig, dass wir in jedem Spiel eine Top-Leistung abrufen und als Team Spaß haben am Handball. Wir verfolgen sicherlich den Leistungsgedanken, aber wir haben vordergründig Spaß daran uns mit sehr guten Teams auf diesem Niveau messen zu dürfen. Eine Platzierung haben wir als Ziel nicht gesetzt, sondern wir werden vor allem auf unsere Weiterentwicklung schauen.

Ein weiteres großes Ziel ist es, dass unsere Spieler bereits erste Erfahrung im Seniorenbereich sammeln und wir es schaffen sie bestmöglich auf diesem Weg zu begleiten und zu fördern. ■

tischlerei | innenausbau
K R O G U L L

Zur Mühle 2-4
50226 Frechen
Telefon 02273 911 886

www.tischlerei-krogull.de

Der Weg eines Jugendschiedsrichters

Für mich begann meine „Karriere“ als Jugendschiedsrichter bei einem Heimspiel von meinem damaligen Verein vor ungefähr 3 Jahren. Dort musste uns der gegnerische Trainer pfeifen, da die angesetzten Schiedsrichter nicht erschienen sind. Ich glaube jeder Handballer kennt die Situation, wenn ein nicht ganz unparteiischer Schiedsrichter ein Spiel leitet und kann sich ungefähr vorstellen, wie das Spiel verlaufen ist. Nach dem Spiel war ich natürlich enttäuscht über die Leistung des Trainers als Schiedsrichter. Mein Vater, der die Aufgabe des Zeitnehmers für das Spiel übernommen hatte, sagte mir, dass der gegnerische Trainer noch Geld für seine schlechte Leistung als Schiedsrichter bekommen hat. Ab dem Moment fand ich das so unverschämt, dass ich mir gedacht habe: schlecht Pfeifen und Geld bekommen kann ich sicherlich auch, aber gut Pfeifen will ich ausprobieren. Als ich wieder zuhause war, habe ich mich sofort für den Lehrgang zum Jugendschiedsrichter angemeldet und bin Schiri geworden.

Mit meinen jetzigen Gespannpartner Luk Warden kam ich erst einige Wochen später zusammen. Luk war bereits seit einem Jahr als Schiedsrichter tätig und hatte schon einige Erfahrungen gesammelt. Für mich als Anfänger war das natürlich eine große Hilfe, da Luk mir oft bei den Spielberichten geholfen hat. Das vermittelte mir dann die nötige Sicherheit für die Spielleitung. Nach kurzer Zeit konnte ich mich jedoch gut zurechtfinden und wir sind als Team zusammengewachsen. Unsere zweite Saison verlief sehr gut. Wir haben viele Spiele gepfiffen und viel dazugelernt. Unter anderem haben wir unsere erste Rote Karte gegeben – das war schon etwas Besonderes – und teilwei-



se auch bereits Gleichaltrige gepfiffen.

Da wir schon immer das Ziel im Auge hatten, höher zu Pfeifen, signalisierten wir Klaus Tietgen (Jugendschiedsrichter-Koordinator) unser Interesse, den nächsten Schritt zu machen um in höheren Ligen zu pfeifen.

Da wir nun mit 16 Jahren alt genug sind und in den zwei Jahren als Gespann viel Erfahrung gesammelt haben, sowie unsere Schiedsrichterleistungen bei Sichtungen den Anforderungen entsprachen, wurden wir in den Förderkader aufgenommen.

Wie der Name schon sagt, wird man im Förderkader zusätzlich und intensiv gefördert, aber auch mehr gefordert. So waren wir kurz vor den Sommerferien bei einem Wochenendlehrgang in Waldbreitbach, wo wir nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch weitergebildet wurden.

Luk und ich konnten sofort einen Unterschied zu einem normalen Lehrgang feststellen, da man viel persönlicher

und individueller betreut wurde, was uns auf Anhieb sehr gut gefallen hat. Jedoch wird natürlich auch erwartet, dass jeder bereit ist, sich zu verbessern. Das äußert sich in Regeltests und häufigere Betreuung und Bewertung bei Spielen.

Ich kann für mich sagen, dass es der richtige Schritt war, als Schiedsrichter anzufangen. Nicht nur wegen einer guten Aufbesserung des Taschengeldes, sondern auch um als Persönlichkeit mit Selbstbewusstsein heranzuwachsen. Nicht zuletzt ist es auch als Spieler von Vorteil, die Regeln zu beherrschen und man kann sich besser in die Lage der angesetzten Schiedsrichter hineinversetzen.

Ergänzende Informationen

Für den TuS pfeifen derzeit 9 Senioren- und 17 Jugend-Schiedsrichterinnen und -Schiedsrichter. Neu hinzugekommen ist Katja Wegener bei den Senioren. Darüber hinaus haben sich einige Kinder für den diesjährigen

Jugendschiedsrichterlehrgang angemeldet.

Es werden aber immer noch SchiedsrichterInnen benötigt, da wir als Verein aufgrund unserer vielen Mannschaften entsprechend viele Schiris stellen müssen.

„Unterzahl“ bedeutet Strafe!

Kader Senioren:

Helmut Krull, Philipp Krull, Volker Lindau, Louis Friemel, Claus Pieritz, Philipp Speth, Knut Steinhausen, Andreas Wegener, Katja Wegener
Kader Jugend:

Caspar Braumann, Ben Cremers, Enie Günther, Keno Klebinger, Kjel Klebinger, Leon Kofahl, Daniel Kühn, Simon Kühn, Jonas Michels, Lisa Mohr, Malte Petersen, Jörn Pieritz, Jonas Schuhmacher, Marius Többen, Jakob Walf, Luk Warden, Marvin Wirtz

Zukünftige

Jugendschiedsrichter:

Prokhor Andryukhov, Ida Fabijanec, Lynn Felser, Paul Kohl, Lillemor Lau, Marieleen Lau, Till Pieritz, Jule Pütz, Lina Schuhmacher, Clara Wachs ■



energie
experte



Bad und Heizung komplett in guten Händen.

Kundendienst, Wartung, Haustechnik, Teil- und Komplettbadsanierung, Heizungsmodernisierung, Solarenergie – aus einer Hand von müller + sohn.

Jetzt unverbindlich informieren!

müller + sohn

Elisabethstraße 10 A · 50226 Frechen
T (0 22 34) 5 35 71 · www.frechen1.de

bad & n
heizung





B1-Mädchen

Abenteuer Nordrheinliga

**Selina Scheer
Lilly Weber
Nina Klinsenberg
Pia Wulsche
Johanna Blank
Lily Slusarczyk
Line Rhenius
Mia Ostermann
Jani Böhme
Lynn Bartz
Jasmin Kellner
Ina Teigelkötter
Chiara Merker**

**T Sybille Gruner
B Silke Ostermann
B Nathalie Kellner**

Die wB1 steht, wie viele andere Teams des TuS, vor einer neuen Herausforderung, die Nordrheinliga heißt! Nach dem 2. Platz in der C-Jugend-Oberliga und dem ersten Platz in der B-Jugend Oberliga in der Saison 2018/19 messen wir uns nun mit den besten

Teams der Handballverbände Niederrhein und Mittelrhein. Mit unseren Zugängen aus Kerpen, Bonn und Wahlscheid verfügen wir über ein sehr ausgeglichenes Team, das von der Torgefährlichkeit aller lebt, sich die Siege aber hart erarbeiten und erkämpfen muss. Für alle Spielerinnen ist die Nordrheinliga eine ganz neue Erfahrung, während viele unserer Gegner mit „älteren“ und erfahreneren Teams antreten. Wir werden jede Menge dazulernen und arbeiten in allen Bereichen an unserer Weiterentwicklung. Das Tempospiel aus der letzten Saison werden wir weiter ausbauen. Zusätzlich zu unserer sehr starken offensiven Abwehr erlernen wir eine defensivere Variante, um unsere Gegner immer wieder vor neue und möglichst nicht lösbare Herausforderungen zu stellen. Und auch im Angriff

werden wir unser Repertoire erweitern, da wir uns auch Torchancen gegen defensive Abwehrreihen erspielen müssen. Auf jeden Fall werden wir gut vorbereitet sein. Das Turnier zum Saisonabschluss in Leipzig hat uns sportlich sehr weitergebracht und auch unsere gemeinsame Reise nach Klagenfurt zu den

United World Games war mit dem Gewinn der Goldmedaille sehr erfolgreich. Mehr noch haben wir durch diese Erfahrungen an mannschaftlicher Geschlossenheit gewonnen. Trotz allem bleibt die Nordrheinliga ein riesiges Abenteuer, das wir bestehen wollen! Dafür geben wir unser Bestes! ■



NIERING STOCK TÖMP

RECHTSANWÄLTE



NIERING STOCK TÖMP
Rechtsanwälte

Sachsenring 69
50677 Köln

Tel: +49 (0) 221 / 992230-0
Fax: +49 (0) 221 / 992230-35

koeln@nst-inso.com
www.nst-inso.com

Sanieren statt liquidieren

Unter dem Leitbild „Sanieren statt liquidieren“ betreuen wir die uns anvertrauten Insolvenzverfahren und Beratungsmandate. NIERING STOCK TÖMP Rechtsanwälte zählt mit mehr als 70 Mitarbeitern zu den großen deutschen Insolvenzverwalterkanzleien. Dabei können wir nicht nur auf das fachliche Know-how von Rechtsanwälten, Diplom-Kaufleuten, Diplom-Betriebswirten und Diplom-Wirtschaftsjuristen, sondern auch auf mehr als 25 Jahre Erfahrung in über 10.000 Konkurs- und Insolvenzverfahren zurückgreifen.

Als Mitglied des Verbandes der Insolvenzverwalter Deutschlands (VID) sehen wir uns einer transparenten, unabhängigen und qualitativ anspruchsvollen Insolvenzverwaltung verpflichtet.

Aachen | Bochum | Bonn | Dortmund | Düsseldorf | Essen | Köln | Kleve | Krefeld | Wuppertal

Mit einem starken Partner ins Ziel.

Erfolge im Sport werden durch vollen Einsatz möglich. Deshalb ist unser Einsatz im Umfeld unserer Standorte vor allem eines: energiegeladen! Wir unterstützen Vereine und Veranstaltungen nicht nur mit unserem Strom, sondern auch ganz direkt als engagierter Partner und Förderer. Ob beim Sport oder in der Energieerzeugung – auf unseren Einsatz für die Region können Sie sich verlassen. www.rwe.com



RWE

Zukunft. Sicher. Machen.



B2-Mädchen

Neue Saison – neues Team

Jonna Trunz
Juliane Kühn
Kim Vequeray
Lina Brindöpke
Linn Felser
Charlotte Sax
Maike Lamprecht
Manolya Rakowski
Nina Pesch
Paris Aigbekaen
Randy Horstrup
Zoe Georgiadis
T Melanie Kossmann
B Daniela Georgiadis

Dieses Jahr gibt es erstmals eine zweite Mannschaft in der weiblichen Altersklasse B-Jugend. Die bunt zusammengewürfelte Truppe besteht aus fünf B-Mädchen und acht C-Mädchen und geht in der Landesliga an den Start. Alle kennen sich bestens aus der letzten Saison, wo sie größtenteils zusammen in der C2 gespielt haben.

Der Teamgeist stimmt somit von Tag eins an und auch handballerisch sind schon einige gute Kooperationen ersichtlich. Da die Mädels einfach gerne Handball spielen, nehmen viele neben dem Mannschaftstraining am Freitag auch an weiteren Trainingseinheiten, wie beispielsweise montags und donnerstags bei den 3.Damen

oder dienstags bei der weiblichen C2-Jugend teil. Um sich für die nächste Saison optimal vorzubereiten wird bereits in den Sommerferien mit 3x pro Woche sehr fleißig trainiert. „Auch wenn wir keine große Mannschaft sind, lassen wir uns davon nicht unterkriegen. Wir nehmen uns vor, in der kommenden Saison viel dazu zu lernen, um den Sieg

zu kämpfen und natürlich versuchen wir Tabellenerster zu werden“ sagt Nina Pesch, angesprochen auf die Ziele für die nächste Saison. Die Marschrichtung ist also klar definiert und jetzt gilt es sich individuell weiter zu entwickeln und in den wenigen Mannschaftstrainingseinheiten Abläufe einzustudieren und sich einzuspielen. ■





**Sport ist Ihre Leidenschaft –
Ihre Gesundheit ist unsere Profession.**



PhysioSport in Brauweiler
Kaiser-Otto-Str. 67
50259 Pulheim-Brauweiler
Fon +49 (0) 2234. 949 15 50

PhysioSport am Neumarkt
Neumarkt 1c
50667 Köln
Fon +49 (0) 221. 25 88 528

PhysioSport am Olympiastützpunkt
Guts-Muths-Weg 1
50933 Köln
Fon +49 (0) 221. 48 19 99

Unsere Schwerpunkte sind > Physiotherapie > Prävention > Rehabilitation
Weitere Informationen unter www.physiosportkoeln.de



SCHAFSTALL

IHR KIA-Vertragspartner seit 2003!



Aachenerstraße 42a, 50126 Bergheim-Zieverich
www.autohaus-schafstall.de

Handball Förderverein Frechen-Königsdorf e.V.

Einige Jahre haben die Tätigkeiten des Handball Förderverein Frechen-Königsdorf geruht. In dieser Zeit ist die Handballabteilung des TuS Königsdorf immer weiter gewachsen und ist inzwischen mit über 600 Mitgliedern der größte Handballvereine im Kölner Westen und im Handballkreis Köln/Rheinberg. Hohe Mitgliederzahlen bedeuten natürlich auch hohe Anforderungen an die Abteilungsleitung, die Trainer und Betreuer. Ein engagiertes, motiviertes und qualifiziertes Trainerteam stellt sicher, dass wir in Königsdorf nicht nur breiten-, sondern auch leistungsorientierten Handballsport anbieten und ausbauen. Um dieses Ziel weiterhin zu verfolgen, bedarf es einer stabilen finanziellen Unterstützung. Die Mitgliedsbeiträge alleine reichen nicht immer aus, um den Spielbetrieb in der gewollten Qualität aufrecht zu halten. Aus diesem Grund

haben sich im März 2017 einige Handballfreunde getroffen, um den Handball Förderverein wieder zum Leben zu erwecken. In den neuen Vorstand wurden einstimmig gewählt: Markus Scheer (1. Vorsitzender), Michael Slusarczyk (2. Vorsitzender) und Georg Ritterbach (Geschäftsführer). Die Förderung des Handballsports in Königsdorf kann natürlich nur funktionieren, wenn möglichst viele sportbegeisterte Mitglied im Förderverein werden. Daher würden wir uns freuen, wenn Sie dem Handball Förderverein beitreten und mit 30,- € (oder mehr) im Jahr Ihre Verbundenheit zu Königsdorf und dem Vereinssport zum Ausdruck bringen. Auch jede Einzelspende, sei sie auch noch so klein, hilft. Füllen Sie einfach die nebenstehende Beitritts-erklärung aus und schicken diese per Post oder Email an die angegebene Adresse.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung! ■

TuS Handball-Shop

Nie sah der TuS besser aus

Ihr könnt eure persönlichen Wünsche an Sportbekleidung und Accessoires der TuS Kollektion direkt im Shop bestellen. Das Angebot reicht von Trainingsanzügen, Trainings- und Fun-Shirts, Trainings-Shorts, Hoodies über Taschen bis hin zu Handbällen. Den Zugang zum Online-Shop findet Ihr auf der Homepage der Handballabteilung www.tuskoenigsdorfhandball.de.

Schaut einfach mal rein und schnuppert, was es so alles gibt. Einfach auf das Hoodie des Shops klicken und los geht's ...

Wir sind immer bemüht den Online-Shop weiter zu verbessern. Daher würden wir uns über Feedback von Euch sehr freuen. Scheut Euch bitte nicht uns Eure Wünsche, Anregungen aber auch Verbesserungsvorschläge mit zu teilen. ■

Leidenschaft und Begeisterung für Handball

Werden Sie inaktives Mitglied in der Handballabteilung des TuS. Unser BONUS für Ihre Begeisterung: eine **Freikarte für die Saison 2019-2020**

Wir bedanken uns herzlich bei Ihnen/Euch und freuen uns sehr, dass Sie Teil unserer Gemeinschaft sind und unsere ehrenamtlich geführte Abtei-

lung und Arbeit unterstützen! Ihre/Eure Handballabteilung Kontakt:

handball@tus-koenigsdorf.de
Einfach einen Aufnahmeantrag ausfüllen und an die E-Mail handball@tus-koenigsdorf.de senden.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung! ■

TuS Gesundheit

Rehasport beim TuS

Rehasport ist eine vom Arzt verordnete Leistung, die der Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustandes und der Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit chronischen Erkrankungen und Behinderung dient.

Rehasport ist ein kostenfreies Angebot, das über eine ärztliche Verordnung von Vereinsmitgliedern und Nicht-Mitgliedern genutzt werden kann. Finanziert wird das Angebot über die Krankenkassen oder Rentenversicherungen.

Der Weg zum Rehasport

1. Verordnung

Der behandelnde Arzt stellt eine Verordnung für den Rehasport aus.

2. Kontakt

Telefonische Kontaktaufnahme oder Kontakt per Mail mit dem TuS Königsdorf und Terminvereinbarung.

3. Kostenzusage

Die Krankenkasse genehmigt die Verordnung.

4. Erstgespräch

Für das Erstgespräch mit dem TuS Königsdorf wird die Verordnung inklusive Kostenzusage benötigt.

5. Start

Ist alles erledigt, kann in der passenden Rehasport-Gruppe gestartet werden.

Rehasport-Angebote

Orthopädische Beschwerden

Donnerstag: 9:30-10:30 Uhr
Jugendraum der Gerhard-Berger-Halle
Freitag: 10:45-11:45 Uhr
Gerhard-Berger-Halle

Herzsport

Montag: 17:15-18:15 Uhr
(Grundschulturnhalle Johanneschule Königsdorf)

Kontakt

Nadja Schnettler
Email: rehasport@tus-koenigsdorf.de

Telefonische Sprechzeiten

Montags: 11:00-13:00 Uhr
Mittwochs: 16:30-18:30 Uhr
Tel.: 0151-42 85 31 20 ■

Handballgeschichten aus 90 Jahren TuS

Liebe Ehemaligen,
zu unserem 90jährigen Jubiläum im Jahr 2020 sammeln wir Eure persönlichen TuS Stories, Erlebnisse, Fotos und Geschichten. Super wären

Beiträge für das kommende Saisonheft. Bitte sendet Eure Berichte an die Mailadresse saisonhefthaba@tus-koenigsdorf.de. Wir sagen jetzt schon an Euch alle: DANKE! ■

Wir brauchen Euch: Ehrenamt

Liebe Leser,
Wenn auch Sie Lust haben Ihre Talente im Ehrenamt einzusetzen, sind Sie herzlich willkommen: Ob zum Kuchen backen, IT, Presse, Techniker,

Orga und Verwaltung. Wir brauchen Mitspieler auf allen Positionen! Bei Interesse nehmen Sie bitte mit uns unter handball@tus-koenigsdorf.de Kontakt auf. ■

Wir sagen: Danke!

89 Jahre Königsdorfer Handball – das sind viele Jahrzehnte, in denen viele Menschen diese Abteilung aufgebaut haben. Wir nennen heute Namen, die an der Entwicklung und mit der Leitung oder der allgemeinen Organisation, zum Teil über Jahrzehnte, ehrenamtlich ihr Herzblut für diese Gemeinschaft gespendet haben. Ein funktionierender Betrieb sieht aus, als ginge das alles wie von selbst. Welche Aufgaben im Hintergrund notwendig waren und auch heute immer noch sind, um

einen Spielbetreiber in Gang zu halten, kann man nicht einmal erraten. Allen Beteiligten hat es aber sicherlich die meiste Zeit Spaß gemacht, diese Abteilung mit zu gestalten. Ein Dank gilt hier vor allem auch den Familien und Ehepartnern, die so großzügig waren und sind es zu tolerieren, dass viel Zeit und Energie in die Vereinsarbeit fließt. Das ist nicht hoch genug zu schätzen und nicht selbstverständlich. Aber ohne engagierte Ehrenamtler funktioniert Vereinsleben immer noch nicht:



Dagmar Baum
Anne Beuth

Jakob Beuth

Marlies Becker

Hermann Josef Becker
Martin Blickhan

Bernd Buhl
Horst Fohrmann
Ralph Friederichs
Jeanne Friemel
Peter Hammerich
Karl Hoffmann

Liesel Juchem
Hans Juchem

Olaf Könnecke

Dirk Kunert

Karola Kunert

Mädchenwartin
Kassiererin, 10 Jahre
Zusammenstellung
Saisonheftchen
Jugendleiter, Trainer u. Betreuer Jugendmannschaften, seit über 20 Jahren bis heute
Passbearbeitung
Mädchenwartin, 2. Kassiererin, Beisitzerin
Jungenwart, Beisitzer
Stellv. AL, Jugend- und Seniorentainer
Abteilungsleiter
Herrenwart
Abteilungsleiter
Mädchenwartin stellv. AL
Trainer u. Betreuer 1. Damen. u. a. 2. BL, Beisitzer, 4 Jahre stellv. Vors. TuS, Frauenwartin
Abteilungsleiter, Verbandsvertreter, Trainer
Jugendleiter, stellv. AL, kurz. 2. Vors. TuS
seit 2 Jahrzehnten immer wieder als Trainer eingesprungen
Mitgliederverwaltung, Kassiererin

Kerstin Kurth
Werner Madsac

Sonja Pick

Carsten Pick

Heinz-Konrad Poulheim
Gudrun Schloerscheidt
Rolf Schlörscheidt

Paul Schumacher

Thomas Wildt
Willy Meier

Seit mehr als 2 Jahrzehnten Schiedsrichter: **Claus Pieritz**, **Andreas Wegener**, **Helmut Krull**, **Knut Steinhausen**

Seit 30 Jahren ehrenamtliche Übungsleiterin der HaBa-Volley's: **Irmgard Blum**

Und natürlich Danken wir auch allen anderen, die wir hier eventuell nicht erwähnt haben, die aber dazu gehören! ■



B-Jungen

Und wieder heißt es „Nordrheinliga“!

Caspar Braumann
 Clemens Zilligen
 David Vahle
 Felix Schrief
 Florian Böckenholt
 Henrik Faust
 Jakob Walf
 Jan Uerlings
 Jonas Schuhmacher
 Jörn Pieritz
 Keno Klebinger
 Kjel Klebinger
 Marc Neidhard
 Maxim Hansen
 Oskar Zirkel
 Tim Klück
 Timo Beste
 Tom Winkelius
 Xaver Hastenrath
 T Marian Cirloganescu
 T Franziskus Bleck
 CT Nico Pick
 B Anne Söding
 B Claus Pieritz

Nach der tollen letzten Saison, in der unsere B-Jungen erstmalig in der Nordrheinliga spielten und die C-Jungen einen erfreulichen Auftritt in der Oberliga hinlegten (jeweils die bis dato höchst-erreichbaren Ligen), war die spannende Frage, ob man mit der neu formierten B-Jugend wiederum in die NRL einziehen könnte. Aber spätestens nach der kreisinternen Quali-Vorrunde war klar, dass es nicht eine Eintagsfliege bleiben musste. Ungeschlagen und souverän zog man in das Qualifikationsturnier auf Mittelrhein-Ebene ein, in den Kampf um nur zwei Plätze. Hier hing dann der Erfolg am seidenen Faden. Nach dem ersten Tag lagen die drei stärksten Mannschaften aus Aachen, Gelpe/Strombach und Königsdorf bei Punktgleichheit jeweils nur ein (!) Tor auseinander – der TuS auf Rang zwei. Damit reichten in den zwei verbleibenden Spielen gegen schwächer einzu-

schätzende Teams zwei Siege, die ohne Probleme eingefahren werden konnten. Diese Qualifikation zeigte, dass das Trainergespann Marian Cirloganescu & Franziskus Bleck auf einen sehr ausgeglichenen Kader zurückgreifen kann, der viele Möglichkeiten bietet. Und auch wenn dieser Kader sehr groß ist, wurde spätestens auf der Fahrt zu den United World Games in Klagenfurt (3. Platz) klar, dass dies dem großen Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft keinen Abbruch tut. Nun wird sich in den Duellen gegen die starken HVM- und HVN-Mannschaften zeigen, wo man steht und ob man mithalten kann. Die Spieler des jüngeren Jahrgangs und einige Zugänge treffen das erste Mal auf Mannschaften mit großen Namen wie Bergischer HC und TuSEM Essen, andere durften im letzten Jahr schon „schnuppern“.

In diesem Sinne definiert Marian auch das Saisonziel: „Wir werden versuchen zu demonstrieren, dass unsere Jungs ein gutes Potenzial haben und mit viel Arbeit und Leidenschaft alles möglich ist.“ Und Franziskus fügt hinzu: „Wir wollen den HVM in der NRL würdig vertreten und uns hinter den Leistungszentren als bester Verein im HVM etablieren. Die letztjährige mB und mC haben für Aufsehen gesorgt und diese positive Tendenz wollen wir bestätigen.“ Aber ganz wichtig ist für die beiden Trainer auch die individuelle Entwicklung der einzelnen Spieler innerhalb des mannschaftsorientierten Zusammenspiels. „Die Spieler des älteren Jahrgangs müssen Verantwortung übernehmen und die 2004er auf ihre Rolle in der Saison 2020/2021 vorbereitet werden.“ Vielleicht lässt sich ja auch mal der ein oder andere „Große“ ärgern!?! Zu wünschen wäre es dem Team! ■

Trainingsinstitut Prof. Dr. Baum - das Gesundheits- und Fitnesszentrum im Kölner Westen, kompetenter Fitnesspartner für Spitzensportler wie die Handballnationalmannschaft der Frauen, Top-Teams des regionalen Amateursports wie die 1. Handballherren des TuS Königsdorf, die jedes Jahr ihre Saisonvorbereitung bei Professor Baum absolvieren, aber auch für fitnessbegeisterte Senioren, die ihr Leben aktiv gestalten und in einer Wohlfühl-Atmosphäre trainieren möchten.



Unsere Kompetenz

Wir sind spezialisiert auf Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität und Leistungsfähigkeit durch gezieltes körperliches Training.

Unsere Schwerpunkte

Training ab 40
Training bei COPD
Training bei Arthrose
Training bei Übergewicht
Training bei Diabetes Typ II

Unser Anliegen

Wir wollen Menschen davon überzeugen, dass es sich zu jedem Zeitpunkt des Lebens lohnt, gezielt etwas für sich zu tun.




TRAININGSINSTITUT
Prof. Dr. Baum

Wilhelm-Schlombs-Allee 1
50858 Köln-Junkersdorf
Telefon 0221 285585520
www.baum-training.de

TuS-B-Jugend

2x mal im WDR-Fernsehen

Die Handball WM im eigenen Land - das ist schon ein Ding. Sagte sich auch der WDR im Januar und musste nicht lange suchen, um für die „Aktuelle Stunde“ geeignete Protagonisten für 2 Handball-Beiträge zu finden. Die Wahl fiel auf die B-Jugendlichen des TuS! Fernsehbeiträge sind aufwändig, aber durch persönliche Kontakte zu Coach Ole Romberg war schnell klar, dass das WDR-Team in der Königsdorfer Halle perfekte Bedingungen vorfinden würde. „Die Liebe zum runden Leder“-so lautete der Titel des ersten

Films. Warum spielen die Jungs Handball, was macht den Sport aus und warum hat es die 16- und 17-jährigen nicht z.B. zum Fußball gezogen, wollte der WDR wissen, aber auch, was die WM im eigenen Land mit den Jungs macht, ob Einige Tickets für die Spiele haben oder gemeinsam mit dem Team vor dem TV gefiebert wird. Das Ergebnis im Film war klasse, die Jungs bewiesen mit ihren Antworten, dass sie nicht nur Gefühl in den Händen, sondern auch Grips zwischen den Ohren haben. Auf Grund des guten Feed-

backs und der guten Leistung des Deutschen Teams in der Vorrunde legte der WDR nach. „Handball für Anfänger“ hieß der zweite Film, bei dem die Jungs nochmal zeigen konnten, was sie draufhaben. Tempogegenstoß, 2. Welle, harzen, festmachen, schnelle Mitte - was bei den Handballern Grundbegriffe sind, ist für den „normalen“ Zuschauer oft schwer zu verstehen. Also zeigten die B-Jugendlichen in verschiedenen Spielsituationen, auf was es beim Handball ankommt, so dass auch Nichthandballer bei den Spielen der Nationalmann-

schaft schneller auf Ballhöhe waren. Der Aufwand hielt sich für das WDR-Team in Grenzen, denn das Nordrheinliga-Team um Ole Romberg war ballsicher genug, so dass die unterschiedlichen Spielsituationen schnell abgedreht waren. Das Feedback auf die Beiträge war spitze, viele Zuschauer waren dankbar, die Fachbegriffe mal so auf den Punkt erklärt zu bekommen - die ARD-Sendung „Live nach 9“ schnappte sich den Beitrag und wiederholte ihn noch einmal, so dass die Handballabteilung des TuS jetzt auch bundesweit bekannt ist;-) ■

DESIGN UND WERBUNG AUS KÖNIGSDORF
ANZEIGEN FLYER BORSCHÜREN PLAKATE
WEBSITES MEDIEN ONLINE-BANNER LOGOS

MINDEFFECTS · OLIVER HAASE-LOBINGER · AACHENER STR. 628 · 50226 FRECHEN
TEL 02234 - 37 95 450 · INFO@MINDEFFECTS.DE · WWW.MINDEFFECTS.DE





TuS International

United World Games in Klagenfurt 19. – 24.06.2019

Die United World Games (UWG), welche einmal im Jahr in Österreich stattfinden, sind eines der größten Sportevents für Jugendliche in Europa. Zum 15-jährigen Jubiläum kamen dieses Jahr über 8.000 Athleten aus der ganzen Welt, um sich in 13 verschiedenen Sportarten zu messen. Und mittendrin rund 70 TuS-Handballerinnen und Handballer (mC1 und mC2, mB und wB) inklusive Trainerstab und einigen Eltern. Nach einer beschwerlichen Busfahrt von knapp 14 Stunden sah man den jungen Sportlern bei der Ankunft am Donnerstagmorgen im Hotel den Schlafmangel an. Das Trainerteam verordnete also zunächst mal Mittagschlaf, vielleicht auch um selbst mal

eine Runde zu dösen...

Am Nachmittag begann dann der sportliche Teil und die vier Teams machten sich auf, um die Spielstätten zu inspizieren. Während die B-Mädchen eine Trainingseinheit absolvierten, konnten die Jungenteams Testspiele gegen eine Schweizer Mannschaft machen. Anschließend fuhr man gemeinsam in das große Wörtherseestadion, wo man sich nach dem ersten ereignisreichen Tag an den zahlreichen Verpflegungsstationen stärken konnte.

Am Freitag begannen dann die Gruppenspiele und am Abend gingen die Teams gemeinsam zur großen Eröffnungsfeier ins Stadion inklusive Feuerwerk und Zeremonie. Nach den letzten

Gruppenspielen am Samstag zogen alle vier Mannschaften erfolgreich ins Halbfinale ein. Während sich die weibliche B-Jugend und die männliche C1-Jugend sogar für das Finale qualifizieren konnten, mussten die männliche B- und C2-Jugend am Sonntag um Platz 3 kämpfen.

Die älteren Jungs konnten nach einem spannenden Spiel gegen HK Kärnten (Österreich) knapp die Oberhand behalten (13:15) und freuten sich somit über die Bronzemedaille. In dem anderen kleinen Finale hatten unsere C2-Jungs gegen die Füchse Emmenbrücke (Schweiz) keine Chance und konnten sich aber schlussendlich über einen 4. Platz freuen.

Kurz danach durfte der ganze

Königsdorfer Tross aber nochmal gemeinsam jubeln, denn beide Finalsiege konnten gewonnen werden: Die weibliche B-Jugend siegte mit 20:10 gegen Union Raika Gänserndorf (Österreich) und die männliche C1-Jugend siegte mit 9:17 gegen SG Pilatus (Schweiz). Bei der Siegerehrung gab es dann ziemlich viele strahlende Gesichter mit schönen Goldmedaillen um den Hals. Als gemeinsamer Ausklang der vier anstrengenden, aber auch wirklich schönen Tage stand noch die Farewell Party am See an. Bei Kaltgetränken und Gegrilltem wurde noch bis spätends gespielt und gelacht, bis man um 23:00 Uhr wieder die Rückreise nach Königsdorf antreten konnte. ■



TuS Allgemein

Und übrigens: Wussten Sie schon?

Der TuS BW Königsdorf 1900 e.V. ist der bei weitem größte Sportverein in Frechen und gehört mit über 2300 Mitgliedern zu den fünf größten Vereinen im gesamten Rhein-Erft Kreis. Mittlerweile hat der TuS sieben Abteilungen (Badminton, Basketball, Fußball, Handball, Turnen, Volleyball, OGS) und engagiert sich abteilungsübergreifend in den Bereichen Inklusion und Integration, sodass dem TuS in diesem Jahr die Auszeichnung vom DOSB "Integration durch Sport" verliehen wurde. Über den Vereinssport hinaus bietet der TuS 26 Sportkurse pro Woche für Schulkinder in den unterschiedlichsten Sportarten an. Ziel ist es, den Kindern den Spaß an der Bewegung zu vermitteln, diese als festen Bestandteil in den Alltag zu integrieren, sodass die Kindern später aus eigenem Antrieb Sport treiben. Insgesamt hat der TuS weit mehr als 100 Trainer, welchen abteilungsübergreifend die besten Möglichkeiten zur sportartspezifischen Weiterbildung geboten werden. Zusätzlich bietet der TuS

vereinseigene Fortbildungen wie "Erste Hilfe Kurse" oder Präventionskurse zum Thema "sexualisierte Gewalt" an. Durch gut qualifizierte Trainer versucht der TuS seinen Mitgliedern ein sehr hochwertiges Sportangebot zu ermöglichen.

Um das momentane Sportangebot sicherzustellen, den Ansprüchen unserer Mitglieder zu entsprechen und weiterhin neue Mitglieder in unseren Verein aufnehmen zu können brauchen wir dringend weitere Hallen- und Platzkapazitäten. Königsdorf ist in den vergangenen Jahren um 3.000 Bürger/innen gewachsen, die Sportstätten hingegen sind dieselben geblieben.

Deswegen hat der TuS im Rahmen der Initiative „Sportstätten - Notstand in Königsdorf“ eine Petition für mehr Sportstätten im Stadtteil Königsdorf gestartet. Mittlerweile haben bereits 1800 Unterstützer diese Petition unterzeichnet. Um wirklich etwas erreichen zu können brauchen wir aber weiterhin jede zusätzliche Unterschrift. ■




**Vitaminreiche Äpfel
direkt vom Obsthof**

- Bis zu 30 verschiedene Apfelsorten
- Süßkirschen
- Aprikosen
- Pflaumen, Zwetschen

**Dazu frisches Gemüse und
viele mehr...**

G. Boekels, Bergheim-Fliesteden, Tel. 0 22 38 / 94 29 10
an der L213 zwischen Fliesteden u. Büsdorf

www.fliestedener-obsthof.de



C1-Mädchen

Ballgefühl, Leidenschaft, Teamgeist

Merle Sophie Muth
Anna Hansen
Linn Felser
Maja Blaut
Caroline Muth
Jule Pütz
Melek Tielmann
Paula Bertram
Sophie Galecki
Sophia Guddat
Toni Lotta Zirkel
Franka Ferber
Paula Sieben
Zoe Georgiadis
T Beatrice Thiele
B Tanja Felser

Abenteuer Nordrheinliga ruft Die Qualifikation für die neu-geschaffene Nordrheinliga im C-Jugend-Bereich lief bereits sehr gut für das neu formierte Team sowie Trainer und Betreuer. Jetzt heißt es in der Vorbereitung, sich sowohl individuell als auch gruppentaktisch gut auf die

Herausforderung einzustellen. Neben vielen Grundlagen soll gerade die persönliche Weiterentwicklung jeder Spielerin im Vordergrund stehen.

Zum Team: Das völlig neu formierte Team besteht aus Spielerinnen, die in Königsdorf bereits Oberligaerfahrung in der C Jugend gesammelt haben, Spielerinnen aus Longerich, die in ihrer alten Mannschaft zu den Leistungsträgern gezählt haben, sowie aus dem eigenen Königsdorfer Nachwuchs.

Durch die vielen Spiele in der Qualifikation, Turniere und Teamevents haben die Mädels wunderbar zusammengefunden und jetzt schon einen tollen Teamgeist entwickelt. Bei ihrer Leidenschaft für den Handballsport und ihrem Ballgefühl sollte eine Platzierung im oberen Drittel möglich sein. Trainiert werden die Mädels von Beatrice Thiele, selbst mal

in der 2. Liga in Königsdorf aktiv. Als Betreuerin steht ihr Tanja Felser zur Seite, ebenfalls mit Königsdorfer Vergangenheit als Teammanagerin des 2. Ligateams.

Zum Saisonauftakt am 14./15.09. haben die Mädels leider direkt ein spielfreies Wochenende, da der Gegner

aus St. Tönis seine Spielerinnen für ein Auswahltraining zur Verfügung stellen muss. Das Spiel wird auf Samstag, 23.11.2019 um 18.15 Uhr verlegt.

Wir sind sehr gespannt auf das Abenteuer und freuen uns über eure Unterstützung und viele spannende Spiele! ■





C1-Mädchen on Tour

Handball-Cup Leipzig

Auf Einladung des HC Leipzig reisten die C1-Mädels in der Woche nach Ostern nach Leipzig, in Sybilles alte Handballheimat. Begleitet wurden die Tussis von einigen Eltern. Die Reise fing schon holprig an, der IC ist ausgefallen, andere Bahnen, die so manches Mädel zum Kölner Hbf bringen sollten, ausgefallen, Stau, IC-Ersatz ohne Verpflegung Aber letztendlich sind alle nach gut 6 Stunden Bahnfahrt in Leipzig angekommen und konnten den Fußmarsch zum Hostel antreten bzw. die Eltern zu ihrem Hotel. Danach ging es erst mal in die Stadt – zum Shoppen und Sightseeing und abends trafen sich alle – Eltern, Trainerin und C-Mädchen – zum Essen beim Italiener. Am nächsten Morgen startete die Mannschaft mit einer Trainingseinheit bevor am Nachmittag das Turnier los ging.

Als man den ersten Gegnern gegenüberstand konnte einem schon Angst und Bange werden, körperlich waren die Königsdorferinnen – mal wieder – unterlegen, aber das sind sie ja schon gewohnt. Das erste Spiel startete so wie die ganze Reise, holprig. Denn es wurde geharzt und das kannten die Mädchen natürlich nicht, sehr zum Vergnügen der Zuschauer. Aber es wären nicht die Tussis, wenn sie nicht auch damit klar kommen würden. Obwohl man mit minimaler Hoffnung zu diesem hochklassig besetzten Turnier angereist ist wurden in der Vorrunde, als einzig teilnehmende Mannschaft, alle Spiele gewonnen. Darunter wurde auch ein so namhafter Gegner wie der Buxtehuder SV geschlagen. Im Halbfinale gegen den HC Leipzig stießen die Mädels dann an ihre (körperlichen)

Grenzen. Spiel verloren, jetzt ging es noch um Platz 3. In einem Spiel auf Augenhöhe hatten die Mädchen aus Rudow das bessere Ende für sich, so dass ein hervorragender 4. Platz bei diesem Einladungsturnier für die Tussis herausrang. Damit waren sowohl die Eltern zu Hause (die die Spiele über Sport Deutschland TV verfolgt haben) als auch die mitgereisten Fans mehr als zufrieden. Aber vor allem Sybille und die Mädchen waren stolz, sich in Leipzig so gut präsentiert zu haben. Am Abend ging es zum Abschluss zum gemeinsamen Essen. Dort gab es noch eine Überraschung für die Mädchen. Zur Belohnung für die super Leistung bekamen sie von den stolzen Eltern eine große Musikbox überreicht, die sofort auf den Namen „Klaus“

getauft wurde. Diesen Namen zu erklären, ginge hier zu weit, aber Fakt ist, dass „Klaus“ einen besonderen Platz in den Tussi-Herzen hat. Damit ging ein gelungenes Turnier und die erste Mannschaftsfahrt der Mädels zu Ende. Alle hatten jede Menge Spaß und werden sich noch lange daran erinnern. P.S.: Die Stadt Leipzig ist wirklich eine Reise wert! ■





C2-Mädchen

Oberliga, wir kommen!

Amélie Kolf
Charlotte Sax
Clara Waters
Emma Rhode
Frieda Stolpe
Ida Fabianic
Kim Vequeray
Hannah Schützeberg
Juliane Kühn
Lena Lidolt
Lena Schneider
Lillemor Lau
Lina Brindöpke
Manolya Rakowski
Randi Horstrup
T Julia Kurth
B Meg Robertson-Brindöpke
B Volker Brindöpke

Die Aufregung könnte nicht größer sein. Nach einer sensationellen Saison 2018/19, freuen sich die Mädels nun auf das Abenteuer Oberliga. Hoch motiviert und mit viel Spaß nehmen die Mädchen die Herausforderung an.

Neuzugänge kommen dabei aus der eigenen D-Jugend, von der einige Mädels in die C-Jugend aufrücken. In der punktfreien Vorbereitungszeit wird sich die Mannschaft spielerisch bestens kennenlernen und wieder als tolles, geschlossenes Team in die Saison starten.

Während der Vorbereitungszeit waren die C-Mädchen beim Beach-Turnier in Köln-Flittard mit einem zweiten Platz erfolgreich. Zudem wurden sie von ihrer nun erfahrenen C-Jugend Trainerin Julia Kurth mit weiteren Testspielen gegen auswärtige Mannschaften aus der Oberliga angespornt. Starke Konkurrenz erwartet das Team unter anderem aus Gummersbach, Nümbrecht/Oberwiehl und Aachen. Die Mannschaft wird in der Saison 2019/2020 auch tatkräftig den Kader B2-Mädels auffüllen.

Die Spielerinnen freuen sich auf die Zusammenarbeit, um auch hier weitere Spielerfahrungen zu erlangen. Sie sind bereit und hoffen auf viele Punkte und Fairplay! Auch außerhalb der Hallen sind die Spielerinnen sehr engagiert und nahmen an der Demonstration zur Er-

weiterung der Spielstätten in Königsdorf mit anschließender Ratssitzung im Frechener Rathaus teil.

Mit dieser Vorbereitung, tatkräftiger Unterstützung der Eltern, Trainerin und Betreuerin steht einer erfolgreichen Spielzeit nichts mehr im Wege. Auf geht's! ■





KARATE im Verein

Shotokan Karate fördert:

Koordination
Ausdauer
Beweglichkeit
allgemeine Fitness
Fähigkeit zur Selbstverteidigung

**Unser Training holt jeden auf
seinem Trainingsniveau ab.**

Mindestalter: 14 Jahre

Wir freuen uns auf euch!

KASOKU  **KARATE**

„Kazoku“ bedeutet „Familie“

Unser Vereinsleben ist zugewandt und die Atmosphäre geprägt von gegenseitigem Vertrauen und starkem Zusammenhalt.

Karate Dojo Kazoku
Königsdorf e. V., Frechen
www.kazoku-karate.de



Steuerberatungsbüro Werner Japes und Michael Japes



Werner Japes Michael Japes Markus Steins Michael Reichelt

Individuelle Beratung ist unserem Team wichtig

Beratungsgebiete

- Steuerberatung für Unternehmen
- Steuerberatung für Privatpersonen
- Existenzgründungsberatung und -Begleitung
- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Unternehmensberatung
- Gestaltungsberatung Vermögensverwaltung
- Testamentsvollstreckung
- u.s.w.

Bahnstrasse 25 | 50858 Köln | 02234 73520

<http://www.japes-steuerberatung.de>

Z I R E N E R

BAUM- UND ROSENSCHULEN



**IHR PARTNER FÜR FREILAND-
PFLANZEN ALLER ART.**

DIREKT VOM PRODUZENTEN

FACHBERATUNG • LIEFERSERVICE
GROSSE AUSSTELLUNG



www.zirener-pflanzen.de
FRECHEN/KÖNIGSDORF
TEL.: 02234/601 600



C1-Jungen

Auf zu neuen Ufern

Louis Kleemann
Leon Kofahl
Noah El-Arousi
Eric Cirloganescu
Malte Petersen
Simon Nörrenberg
Daniel Kühn
Nils Schreiner
Henri Giesen
Jonas Michels
Simon Kühn
Proscha Andryukhov
Leo Milicevic
Fabio Wiewer
Ben Cremers
Marvin Wirtz
T Marian Cirloganescu
T Franziskus Bleck
CT Nico Pick
B Nicole Kofahl
B Thomas Huppert

Das große Ziel ist schon vor dem Saisonstart durch die Qualifikation in der erstmalig für die C-Altersklasse ausgetragenen Nordrhein-Liga erreicht.

In spannenden Spielen konnten wir uns gegen starke Konkurrenz aus Würselen, Opladen, Palmersheim, Siebengebirge und weiteren Teams durchsetzen.

Nun heißt es, sich mit den besten Mannschaften aus dem Mittelrhein und dem Niederrhein zu messen. Es warten, neben den alten Bekannten aus Dormagen, Bonn und Gummersbach, weitere namhafte Gegner, so der Bergische HC, TuSEM Essen, der HC Düsseldorf, HSV Solingen, der Turnerbund Oberhausen und die HAT Hilden 64.

Nach einer sehr erfolgreichen letzten Saison muss sich nun zeigen, wie der Abgang



von vielen Leistungsträgern, welche in die B-Jugend aufgerückt sind, kompensiert werden kann.

Dass dies möglich ist, hat die Mannschaft bereits bewiesen. Mit Eric, Leon, Noah, Malte, Daniel, Henri und Louis zählen einige Auswahl-Spieler zum Team, die Verantwortung übernehmen können. Mit Carsten Thiesen kommt zudem von den Pulheimer Hornets eine weitere Verstärkung mit einer Doppelspiel-Berechtigung.

Wie stark und breit aufgestellt unser neues Team aber

ist, zeigte sich auch auf den „United World Games“ in Klaggenfurt, einem gut besetzten internationalem Turnier mit Mannschaften aus Österreich, der Schweiz, der Türkei und aus Ungarn. Hier traten wir gleich mit 2 Mannschaften an. Unsere C1 holte am Ende mit einem deutlichen 17:9 Erfolg gegen die SG Pilatus Handball aus der Schweiz den Titel. Aber auch unsere C2 überzeugte und belegte einen tollen 4. Platz, am Ende gingen den jungen Akteuren ein wenig die Kräfte aus. Also: zeigt was ihr könnt und ärgert die „Großen“! ■



C2+C3-Jungen

Gemeinsam stark

Damian Liewald
 Marc Abrokat
 Gustav Hornig
 Björn Cormann
 Emre Mutlu
 Fabian Schneider
 Florian Poulheim
 Hendrik Koch
 Jakob Cramer
 Jan Fabijanic
 Jaspas Frings
 Joscha Rockstroh
 Konstantin Landmann
 Kristiyan Spatowsky

Leander Spiewok
 Lenz Wülfling
 Marc Philippe Severin
 Marlon Bredemann
 Max Haag
 Maxi Breidbach
 Maxim Neuwert
 Mel Schuster
 Oliver Behrens
 Oskar Harbauer
 Philipp Janke
 Semih Öztürk
 Simon Sander-Schuldes
 Sinan Semercioglu

T Nico Pick
 T Ivo Landmann
 B Stefan Landmann
 B Oliver Breidbach
 B Ute Spiewok

Zur Saison 2019/20 wird der TuS mit drei Mannschaften in der Altersklasse der C-Jungen an den Start gehen. Zunächst war nur eine C2 geplant, doch nachdem die Trainer Nico Pick und Ivo Landmann regelmäßig mehr als motivierte 20 Jungs im Training beschäftigen durften, war allen Beteiligten klar, dass eine dritte Mannschaft gemeldet werden musste, um allen Spielern die Möglichkeit zu spielen zu geben. Deswegen wurde die C3 (ak) nachgemeldet. (ak) steht für außer Konkurrenz und bedeutet, dass die Ergebnisse dieser Mannschaft in der Tabelle nicht mit in die Wertung eingerechnet werden, da in dieser

Mannschaft Spieler des Jahrgangs 2004 eingesetzt werden dürfen, die keine Möglichkeit haben in der B-Jugend Regionalliga zu spielen.

Denn zu den 28 Jungs, die auf der Liste der Trainer stehen, gehören eben auch sechs Spieler des Jahrgangs 2004. Da die C2 die Qualifikation zur Kreisliga leider knapp verpasst hat, zwei Niederlagen mit jeweils einem Tor, treten beide Mannschaften kommende Saison in der Kreisklasse des Handballkreises Köln/Rheinberg an.

Doch die Einteilung zu den Spielen am Wochenende wird die einzige Einteilung bleiben, denn im Trainingsbetrieb gibt es zwei gemeinsame Einheiten unter der Leitung der beiden Trainer. Am Wochenende wird Nico Pick die C2 betreuen und Ivo Landmann die C3. ■





TuS Königsdorf

REMAX Girls & Boys Cup

Das war ein schönes Handball-Wochenende beim 2. REMAX Girls & Boys Cup 2019 in Königsdorf: bestes Wetter, gute Stimmung und tolle Handballspiele. Gäste aus Susteren (NL), Nippes, Strombach, Leverkusen, Bonn, Rheinbach, Refrath, Solingen und Würselen trafen sich zum 2. intern. Jugendturnier auf hohem Niveau und kämpften um die Pokale.

Über zwei Tage konnten die Zuschauer in der Halle sportlich spannende Handballspiele des Nachwuchses bestaunen. Auch alle Gäste und Sportler konnten dank eines bunten Rahmenprogramms vor der Halle ein bisschen Spaß beim Tischtennis, Spikeball, an der Wasserrutsche und beim Glücksrad haben, bei dem es u. a. Handbälle zu gewinnen gab. Bestens versorgt durch das Catering des Förderver-

eins fehlte es an nichts.

Als Girls-Cup Sieger holten sich Bayer Leverkusen (D-Jugend) und TuS Königsdorf (C-Jugend) die Titel. Im Einlegespiel unserer weiblichen E-Jugend gegen Bayer Leverkusen gab es klare Verhältnisse. Der Sieg ging mit 6:21 an die Gäste. Beim Samstag-Abendspiel bezwang die weibliche B-Jugend die Gäste aus Susteren (NL) mit 33:32. Das Fazit unserer 1. und 2. Damen, die unsere Jugend und das Turnier unterstützten, war: „Die Mädels spielen ja schon geilen Handball“. Als Boys-Cup Sieger konnten sich am Sonntagvormittag die TuS-D-Jungen im eng umkämpften und stark besetzten Turnier, auf Grund der mehr erzielten Tore, richtig freuen. In den zwei Einlegespielen feierte die männliche C-Jugend einen klaren Erfolg gegen

Würselen (31:23) während im folgenden Spiel die B-Jungen gegen Bonn ein spannendes Kopf-an-Kopf rennen zeigte, welches 23:23 endete.

Im Klassement der A-Jungen hatte der TV Rheinbach die Nase vorn, gefolgt vom TuS-Königsdorf und dem Team der HSG Refrath/Hand. ■



Platzierung Turnier

wD

1. HC Gelpe/Strombach
2. TSV Bayer 04 Leverkusen
3. TuS Königsdorf
4. TSV Bonn rrh.

wC

1. TuS Königsdorf
2. HSV Solingen/Gräfrath
3. TSV Bayer 04 Leverkusen
4. NOAH Susteren

mD

1. TuS Königsdorf
2. TV Rheinbach
3. TK Nippes
4. TSV Bonn rrh.

mA

1. TV Rheinbach
2. TuS Königsdorf
3. HSG Refrath/Hand

A man in a dark suit and tie stands in a tailor's workshop. A tailor, wearing a striped shirt and glasses, is measuring the man's chest with a tape measure. The background shows various fabrics and patterns hanging on the wall. A decorative graphic of white dashed lines and dots is overlaid on the image.

CYBERDYNE
INFORMATIONSTECHNOLOGIE GMBH

IT-Lösungen nach Maß

Cyberdyne IT GmbH
Am Wassermann 31
50829 Köln
Fon +49 (0) 221 . 65 02 400
contact@cyberdyne.de
www.cyberdyne.de



D-Mädchen

Eine große, bunte Mischung

Amelie Tamm
 Amelle Rose
 Antonia Scheit
 Clara Wachs
 Clara Waters
 Ella Warden
 Emma Blaut
 Fenja Horstrup
 Finja Holz
 Ida Fabijanic
 Ida Faust
 Kiara Busse
 Lena Peters
 Letizia Kail
 Lilly Rhode
 Lina Schuhmacher
 Marieleen Lau
 Nina Laaf
 Shani Radensleben
 Sofie Eckstein
 Vanessa Rahman
 T Carina Steinert
 CT Enie Günther
 B Vera Lau
 B Claudia Scheit

Die weibliche D-Jugend der Saison 2019/20 setzt sich, wie auch im vergangenen Jahr, aus einem großen Kader aus 21 Spielerinnen zusammen. Doch wieso ist die weibliche D-Jugend eine große, bunte Mischung aus 21 Spielerinnen?

Die Mannschaft setzt sich aus acht Spielerinnen des Jahrgangs 2007 und dreizehn Spielerinnen des Jahrgangs 2008 zusammen. Viele Spielerinnen waren bereits in der vergangenen Saison in der D- oder E-Jugend für den TuS auf Torejagd. Zudem haben einige Neuzugänge nach der Handball-Weltmeisterschaft, die in Deutschland stattfand, den Weg in die Gerhard-Berger-Halle gefunden und sich zum Team dazugesellt. Abgerundet wird der Kader durch Antonia, welche aus Kerpen nach Königsdorf kam, und Marieleen, die in der letzten Saison noch in Wahn auf Torejagd ging.

Gemeinsam trainieren die Mädchen der Jahrgänge 2007 und 2008 zweimal in der Woche am ABC des Handballs und arbeiten an Koordination, Kraft und Schnelligkeit. In der kommenden Spielzeit werden die 21 Spielerinnen in zwei Mannschaften – eine in der Kreisliga und eine in der Kreisklasse – an den Start gehen. So sollen alle Spielerinnen möglichst viele Spielanteile erhalten. Beide Mannschaften wollen

WIR SUCHEN DICH!

LUST AUF HANDBALL UND NETTE MITSPIELERINNEN?

Mädchen geboren im Jahr 2007 oder 2008? Komm einfach vorbei!

Dienstag 16:00 – 17:30 Uhr
in der Gerhard Berger Halle, Pfeilstraße 12, Königsdorf
Donnerstag 17:30 – 19:00 Uhr
in der Halle Zum Kuckentall, Frechen

E-Mail: d1maedchenhabe@tus-koenigsdorf.de
Webseite: www.tuskoenigsdorfhandball.de

in der kommenden Saison möglichst viele Spiele gemeinsam gewinnen und als große Mannschaft zusammenwachsen.

Zusätzlich steht auch die persönliche Weiterentwicklung und persönliche Erfolge jeder einzelnen Spielerin an. ■



Nachruf

Karl Hoffmann

Die Handballer*innen des TuS Königsdorf trauern um Karl Hoffmann, der im Alter von 77 Jahren verstarb.

Karl Hoffmann war von Kindsbeinen ein Handballer. Kein Wunder, wuchs er doch gegenüber der Wintertrainingsstätte, dem Kleinkönigsdorfer Lokal Kahlenborn, auf. Da es in Königsdorf in den 50-iger Jahren keine Halle gab, trainierten die Handballer in der Tanzsaal dieser Gaststätte.

Karl trainierte mit der jüngeren Jugendmannschaft und war in allen Jugendmannschaften als erfolgreicher Torschütze ein Leistungsträger - auch später bei den Senioren. Die Königsdorfer Handballer spielten zumeist auf Mittelrheinebene und galten als das "Handballdorf" schlechthin.

In der Übergangsphase vom Feld- zum Hallenhandball war Karl auch als Trainer tätig.

Dann verabschiedete er sich für einige Jahre zum Nachbarverein Pulheimer SC; die Verbindung nach Königsdorf blieb aber immer bestehen. Nach seiner Rückkehr spielte er noch in der legendären Königsdorfer "Vierten" Herren, betätigte sich auch als Betreuer diverser Mannschaften, saß über Jahre für viele Königsdorfer Mannschaften regelmäßig am Kampfgericht. Einige Jahre besetzte

er auch als Kampfrichter auf Mittelrheinebene bei Spielen der Regionalligen das erforderliche neutrale Kampfgericht.

Karl reichte die Verbindung zum TuS in die nächsten Generationen weiter, über viele Jahre spielten einige seiner Kinder und Enkelkinder im TuS.

Gefragt und immer hilfsbereit war er im Gesamt-TuS als Handwerker, u. a. auch beim Bau des Clubheimes. Über ein Jahrzehnt war er auch organisatorisch mit verantwortlich für die Dienstags-treffs im Clubheim.

Als Betreuer von Mannschaften erlebte er seinen Höhepunkt mit dem Aufstieg der 1. Damen in die 2. Bundesliga. In der zweijährigen Zugehörigkeit verpasste er kein Spiel.

In einer außerordentlich kritischen Phase für den Gesamt-TuS (2006-2010) übernahm er für vier Jahre den stellvertretenden Vorsitz und trug dazu bei, dass der Verein "wieder ans Laufen" kam.

Soweit es seine Gesundheit zuließ, besuchte er in den letzten Jahren Heimspiele Königsdorfer Mannschaften.

Nicht nur die Handballer werden Karl Hoffmann als fairen Sportler und immer hilfsbereiten und einsatzfreudigen Sportkameraden in Erinnerung behalten. ■



PHYSIOTHERAPIE WESTERHOFF

Augustinusstr. 7
50226 Frechen-Königsdorf

Telefon 02234 962931

Mail: HDWesterhoff@t-online.de

TEXTILPFLEGE

MANTHEY

Meisterbetrieb

„Handwerker des Jahres 2017“
„Goldener Kleiderbügel 2011“
„Sehr Gut“ (Qualität im Handwerk)

seit
111 Jahren!



- Exklusive Textilpflege
- Outdoorbekleidung
- Daunenjacken
- Braut- und Abendmode
- Uniformen
- Vorhänge + Gardinen
- Bettwaren, auch Daune
- Mangelwäsche

Inh.: Henrik Manthey
Othmanstr. 7 + Frechen + Tel.: 02234-58303

www.textilpflege-manthey.de



DOSB

Olympic Day 2019

Der Olympic Day 2019 begeisterte am 26. Juni über 3000 Teilnehmende im Kölner Rheinauhafen rund um das Deutsche Sport & Olympia Museum. Im Rahmen des Olympic Days können Kinder und Jugendliche olympische und paraolympische Disziplinen ausprobieren. Bei dem Event für Schülerinnen und Schüler durften vier TuS HandballerInnen aus unseren eigenen Reihen in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Handballbund die Sportart Handball repräsentieren. Franz, Nico, Ole und Chrissi betreuten bei schönstem Wetter ver-

schiedene handballspezifische Stationen. Zudem wurden die vier von Lennart (HSG Refrath/Hand) unterstützt, der die Grundlagen des Handballs in Königsdorf lernte. Der Olympic Day ist weitaus mehr als ein Sportevent: Jedes Jahr beteiligen sich mehr als 130 Länder. Im Zentrum stehen dabei die Leitmotive „Move“, „Learn“ und „Discover“. Es freut uns sehr, dass wir nun schon seit mehreren Jahren die Sportart Handball bei diesem internationalen Event vertreten dürfen. Bis nächstes Jahr! ■



Ballschule

5 Jahre Ballschule

Unsere sportartübergreifende Ballschule ist die ideale sportliche Betätigung nach der Kleinkindausbildung mit z. B. Turnen und Schwimmen, Tanz uvm. bis zur sportartspezifischen Entscheidung. Hier können die Kids mit Spaß und Begeisterung Bewegung mit und ohne Ball leben, ihre Vorlieben und Talente entdecken und sich mit gleichaltrigen kooperativ im Team auseinander setzen. Die Kurse dauern 45-60 Minuten

und sind damit altersentsprechend lang angelegt. Unsere Kooperation mit dem Spatzennest und der Gold-Krämer Stiftung hat sich wunderbar bewährt und unsere Kursleiter unterrichten vor Ort. Die Königsdorfer Ballschule ist also für Kids zwischen 4-6 Jahren ein wunderbares Allround-Angebot zur Förderung der koordinativen, sportlichen, sozialen und allgemeinen Kompetenz der Kids. ■

METZGEREI *Paar* oHG
Inh. M. Engels u. B. Dittmann

Franz-Lenders-Straße 40
50226 Frechen-Königsdorf
Tel.: 0 22 34 / 63 66 5



Ihr Fleischerfachgeschäft.

Seit mehr als 75 Jahren beste Wurst aus eigener Herstellung.

Volunteering während der Handball-WM in Köln

Der Sport lebt vom Ehrenamt – bei uns in der Handballabteilung des TuS Königsdorf, genauso wie bei den Profis. „Volunteering“ – was übersetzt so viel bedeutet wie „ehrenamtliche Arbeit“ oder „Freiwilligenarbeit“, umfasste bei der Handball-WM im Januar alle möglichen Aufgaben rund um die Begleitung der Presse- und Medienvertreter, der Stadionbesucher und dem Transport der Mannschaften sowie bei Einrichtungen in und außerhalb der Stadien.

Die Bewerbung, um bei einem Mega-Event als Volunteer mitzuwirken, erfolgt lange im Voraus. Jeder kann sich dafür bewerben und man kann angeben in welchem Bereich man tätig sein möchte (Medien/ Besucherservice / Mannschaftsbegleitung etc.) und natürlich für welchen Standort man verfügbar ist (in dem Fall für die deutschen WM-Austragungsorte der Spiele in Berlin / München / Köln / Hamburg). Für mich ergab sich letzten Endes die Möglichkeit in Köln zu volunteer und ich habe das als einmalige Chance gesehen, alle Spiele live in den Arenen zu sehen, die WM-Stimmung im eigenen Land hautnah mitzuerleben und dabei Einblicke in die Organisation und Abläufe hinter den Kulissen zu bekommen. Neben unserer Akkreditierung und einer ganztägigen Verpflegung erhielten wir T-Shirts und Jacken, die wir während unseres Einsatzes anziehen sollten, sodass man uns als Volunteer identifizieren kann. Schnell kam man mit den anderen Volunteers in Kontakt und ins Gespräch. Man verbrachte fünf ganze Tage zusammen. Und es ging immer nur um eines – den Handball. Sportlich gesehen war das Ziel für das deutsche Team unter Trainer Christian Prokop die Weltmeisterschaft von 2007

zu wiederholen. Damals hatte ich im Fernsehen verfolgt wie Deutschland im eigenen Land Weltmeister wurde und kam danach so, wie übrigens viele andere Kinder zu der Zeit auch, selber zum Handball. Damals war das ganze Land im Handball-Fieber und so sollte es auch bei dieser WM werden.

Das Auftaktspiel zwischen Korea und Deutschland in Berlin hatte bereits großen Erfolg. Auch die Zuschauerquoten im Fernsehen waren während der Vorrunde bereits unerwartet groß. Bereits am Anfang der WM erreichte man Millionen von Zuschauern. Die deutsche Mannschaft gewann ihre ersten Spiele deutlich und erfuhr trotz zwei Remis (gegen Russland und Frankreich) weiter viel Unterstützung der Fans. Denn es waren alle heiß auf die Hauptrunde, die das deutsche Team nach Köln verschlug.

Was dann jedoch in Köln geschah, brachte Handball-Deutschland auf ein anderes Level: Die Zuschauer empfingen die deutsche Nationalmannschaft beim Spiel gegen Island in der ausverkauften Lanxess-Arena und feierten ihre Mannschaft gebührend. 19.250 enthusiastische Handball-Fans verwandelten die Arena in einen Hexenkessel. Ich mittendrin.

Da ich im Besucherservice tätig war, sorgten wir vormittags, bevor die Spiele begannen, dafür, dass auf jedem einzelnen Sitzplatz Deutschland-Fahnen und Pappklappen liegen. Wir verteilten Flyer und Info-Broschüren sobald die ersten Zuschauer kamen und kümmerten uns um den Einlass an den drei großen Eingängen. Während der Spiele konnten im Wesentlichen alle Volunteers das Spiel verfolgen und waren Ansprechpartner für die Besucher. Außerdem sorgten wir zusätzlich für



noch mehr gute Stimmung. Gänsehautfeeling pur! Die Spieler berichteten von einem „absolut geilen Gefühl“ in die Halle einzulaufen, so Torwart Andreas Wolff, und bekommt sogar beim Reden darüber noch Gänsehaut. Auch Kreisläufer Hendrik Pекeler spricht davon: „Beim Reinkommen, bei der Nationalhymne, nach dem Spiel auch, wie sie uns gefeiert haben“.

Bei einer solchen Atmosphäre mitzufiebern und zu wissen, dass man ein Teil des Ganzen ist, macht dich als Volunteer auf gewisse Art und Weise stolz. Schließlich haben wir die ganzen Fahnen verteilt, die alle Fans schwingen und im Fernsehen sichtbar waren und wir haben die Pappklappen verteilt, mit denen alle Mannschaften angefeuert werden. Auch bei den Spielen ohne deutsche Beteiligung wurde kräftig angefeuert. Fans, die von weit her angereist waren, unterstützten ihre Mannschaften. Besonders nennenswert sind dabei die vielen auffällig verkleideten Kroaten und Spa-

nier. Und ausgerechnet gegen diese Mannschaften tat sich das DHB-Team schwer und gewann die Spiele jeweils nur mit einem Tor (22:21 gegen Kroatien und 31:30 gegen Spanien). Da konnten unsere Fans also einiges rausholen und so konnten wir unsere deutsche Mannschaft ins Halbfinale nach Hamburg bringen.

Das war es dann aber mit der fünftägigen Handball-WM in Köln. Die deutsche Nationalmannschaft schaffte es leider nicht weiter bis ins Finale. Dänemark wurde Weltmeister. Es konnte allerdings ein großer Erfolg für den Handball gefeiert werden. Wie nachhaltig dieser war, zeigt sich dann sicherlich in der Popularität in Deutschland. Ob Vereine eine zunehmende Mitgliederzahl erfahren, obwohl das deutsche Team nicht so erfolgreich war wie 2007 bzw. wie erhofft, bleibt ebenfalls abzuwarten. Sicher ist jedoch, dass ganz Deutschland während der Weltmeisterschaft im Handball-Fieber war! Nicht zuletzt auch dank der zahlreichen Volunteers. ■



D1-Jungen

Auf in eine neue Saison

David Wiewer (TW)
Adrian Saulheimer
Pardellas
Leo Kersting
Christian Schmitz
Felix Müller
Jacob Effertz
Jan Cremers
Leonard Zecha
Oskar Detmer
Paul Kohl
Tayler Rakowski
Til Pieritz
Tom Arbeiter
Raphael Creutzburg
T Luca Houseman
B Andreas Kersting
B Larsen Rakowski

Die männliche D1 des TuS Königsdorf startet im September in die neue Kreisligasaison. Der Grundstein für den Start in der Kreisliga wurde Mitte Mai in der Kreisliga-Qualifikation gelegt. Trotz eines holprigen Starts qualifizierte sich die

Mannschaft von Trainer Luca Houseman letztendlich souverän und trifft somit auf die besten Teams aus dem Kreis Köln/Rheinberg.

Die Mannschaft besteht zum größten Teil aus dem jüngeren 2008er Jahrgang. Dazu kommen fünf 2007er, die schon mit der Erfahrung von einem Jahr D-Jugend die Truppe vervollständigen. Durch den Wechsel von der Manndeckung in die 1:5 Abwehrformation ging es in der Vorbereitung in erster Linie darum, den neuen Jungs das Spielsystem näher zu bringen. Dieser Prozess wird aber noch weit in die Saison hineinreichen und es liegt noch eine Menge Arbeit vor den Jungs und ihrem Trainer. Bei ihrem Heimturnier in Königsdorf wusste das Team allerdings schon zu überzeugen und krönten ihre Leistung mit dem Turniersieg. Dieser



Turniersieg macht Lust auf die neue Saison, die aber mit Sicherheit kein Selbstläufer wird. Trainer Luca ist aber zuversichtlich, dass mit harter Arbeit und Fleiß die Saison einen positiven Verlauf nehmen wird. Sein Hauptziel ist dabei,

in der Saison jeden individuell so zu verbessern, dass er für die Aufgaben in den späteren Jugendmannschaften gewappnet ist. Neben dem sportlichen Leistungsgedanken soll der Faktor Spaß nicht zu kurz kommen! 1, 2, 3 Puuuuuushhh ■



D2-Jungen

Mit Potential und Erfahrung in die 1. Kreisklasse

Altun, Etem
 Arnold, Lars
 Bremer, Anton
 Danowski, Miguel
 Eigemeier, Linard
 Junk, Moritz
 Koch, Jonte
 Labisch, Kevin
 Labisch, Damian
 Mandelartz, Ben
 Markgraf, Emilian
 Peth, Luis
 Pliquett, Adrian
 Sax, Victor
 Shlomoviz, Lenn
 Schlütter, Tony
 Vecqueray, Till
 T Luh, Jasmin
 B Becker-Peth, Michael

Die ersten Spiele der D2-Jungs haben gezeigt, dass mit ihnen zu rechnen ist, wenn es in der 1. Kreisklasse zur Sache

geht. Das Team besteht aus einer bunten Mischung an erfahrenen 2007er Jungs (aus der letztjährigen mD2) und jungen 2008ern (die teilweise noch recht frisch dabei sind). Trotz der kurzen Vorbereitungszeit lief es in den Qualiturnieren schon gut an. Nach dem souveränen Sieg des ersten Turniers wurde die Qualifikation zur Kreisliga im zweiten Qualifikationsturnier nur um einen Platz verpasst. Dies ist umso bemerkenswerter, da das Team bis dato ohne festen Keeper spielte, da dieser in die C-Jugend aufgerückt ist. Die neue Trainerin Jasmin wird aus der Truppe eine schlagkräftige Mannschaft formen, die mit Erfahrung und Potential in der 1. Kreisklasse oben

mitspielen möchte. Dies wird sicherlich nicht einfach, aber die Jungs haben den Ehrgeiz, die guten Quali- und Testspiel-Ergebnisse auch in den Ligaspielen zu bestätigen. Die Spielfreude und Motivation war den Jungs in den ersten Spielen auf jeden Fall schon

anzumerken und wird sie durch eine hoffentlich erfolgreiche Saison tragen. Bei der mD2 ist die Mannschaft der Star... wir gewinnen zusammen, haben Spaß zusammen, und verlieren zusammen (wenn auch hoffentlich nicht allzu oft)! ■





E-Mädchen

Hauptsache Spaß

Nicht nur für die weibliche E-Jugend hat sich in dieser Saison einiges verändert: Neue Mitspielerinnen, davon viele Neueinsteiger, die zum ersten Mal Handball spielen, neue Trainerinnen, neue Mannschaftsbetreuer; zum Glück sind die Trainingszeiten die Alten geblieben. Wer mitspielen möchte: die E-Mädchen trainieren montags und donnerstags von 16:00 - 17:30 Uhr in der Gerhard-Berger-Halle. Auch wir Eltern mussten uns an viele Neuigkeiten gewöhnen: Neue Namen, neue Trikots, neue Liga, neue Vereinsstrukturen. Es ist schön mitzuerleben, wie alle zu einem Team zusammenwachsen. Unsere Mädels haben eins gemeinsam, nämlich Spaß, ob mit oder ohne Ball. Mal wird hart trainiert, mal geht es zum Saisonabschluss in die Königsdorfer Eisdiele. Selbst wenn sie wegen diverser Verletzungen

nicht aktiv mittrainieren können, kommen die „TuSsies“ zum Training in die Halle, um mit ihren Freundinnen zusammen zu sein. Erste Turnierfahrung durfte die wE-Mannschaft Anfang Juli beim GirlsCup sammeln. Sie spielten gegen eine routinierte Mannschaft aus der Handballhochburg Leverkusen. Obwohl Lotta und Kristin im Tor tollen Einsatz zeigten und Jorin in der 2. Halbzeit etliche Tore warf, reichte es nicht zum Sieg. Endstand war 6:20. Dank unseres engagierten, jungen und trotzdem erfahrenen Trainerduos Isabel und Céline sind nach kurzer Zeit schon sportliche Steigerungen aller Teammitglieder zu beobachten. Weiter so, Mädels! Wir freuen uns schon auf euer nächstes Spiel. Zuschauer sind herzlich eingeladen und werden bei den Heimspielen mit Kaffee, Kuchen und vielen Leckereien versorgt. ■



Miele

in Königsdorf

Elektro Geuer GmbH

Aachener Straße 610

2 x in
Ihrer Nähe **EP: Geuer**

ElectronicPartner

Hauptstraße 38 (Fußgängerzone)
Karl-Göbels-Straße 9



- ✓ Eigener Hausgeräte-Kundendienst
- ✓ Reparatur aller Fabrikate
- ✓ Elektroinstallation

Aktuelle Angebote:
www.elektro-geuer.de

Service-Telefon 02234/957700

Andrea,
Marketing



**Wir für
Ihre Energie!**

Energieversorgung und mehr*...

*** [Sportförderung]**



TuS Allgemein

Wir können auch mit Profis

Hier ein Thema auf einem Nebenschauplatz außerhalb des Sports: Fotoshooting mit Artdirector und Fotografin beim TuS, das hat viel Spaß gemacht.

Maria Schulz, Jens Wiechmann und Oliver Lobinger-Haase sind unsere Förderer in Sachen Öffentlichkeitsarbeit und Medien.

Es ging zu wie bei den TOP-Modells. Ein Fotoshooting mit ein

paar Handballspielern*innen verschiedener Altersgruppen. Das hat einfach nur Spaß gemacht. Leicht war die Aufgabe zum Teil aber gar nicht. Natürlich wirken und cool dreinblicken unter Scheinwerferlicht und Zuschauern rundherum. Da treten schnell die Schweißperlen auf die Stirn. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Impressionen zum Schauen. ■



Spielsystemwechsel: von SIS zu NuLiga

Ab der Saison 2019/2020 wird es ein neues Spielsystem geben. Das bisherige liebgewonnene SIS der Firma Gatecom musste ersetzt werden.

Die Gründe für diesen Wechsel sind vielfältig. Da sich die Firma Gatecom bereits vor einiger Zeit dazu entschieden hat, die strategische Ausrichtung von SIS zu verändern, passt diese Software nicht mehr in die Anforderungen für ein Handball-Spielsystem. Dies hat auch bereits in den letzten Jahren zu Schwierigkeiten bei der Nutzung von SIS geführt. Auch eine Weiterentwicklung des elektronischen Spielberichtes gab es nicht, so dass mit veralteter Technik, fehlenden Funktionen und fehlerhaftem Systemverhalten gearbeitet werden musste.

Mehr als ein Jahr hat es gedauert, bis die Entscheidung für die neue Software NuLi-

ga getroffen wurde. Diese ausschließlich webbasierte Software wird bereits in vielen Landesverbänden erfolgreich eingesetzt und wird insbesondere auch im Verwaltungsbereich umfangreiche Vereinfachungen mit sich bringen.

So wird es zukünftig möglich sein, Mannschaftsmeldungen direkt in der Software vorzunehmen anstatt über fehleranfällige Excel-Tabellen. Durch die Bereitstellung eines zentralen Portals (<https://hvmittelrhein-handball.liga.nu/>) kann man direkt und schnell zu den jeweiligen Klassen und Mannschaften verzweigen. Dies gilt für alle Mannschaften, von der Nordrheinliga bis zur Kreisklasse.

Aber auch der elektronische Spielbericht wird sich verändern und mehr einer grafischen Darstellung entsprechen. Bereits seit dem



01.07.2019 wird bei einzelnen Spielen die Software genutzt und auch die gesamte Saisonplanung des Verbandes wurde über NuLiga durchgeführt.

Wie bei der Einführung jeder neuen Software wird es anfänglich bei der Nutzung etwas holprig zugehen, aber natürlich werden alle unsere Teilnehmer*innen/Sekretä-

re*innen/Trainer*innen/Betreuer*innen und sonstigen Verantwortlichen vereinsintern auf das neue System vorbereitet, so dass mit dem ersten Spieltag ein hoffentlich reibungsloser Einsatz möglich ist.

Der Vereinsadministrator für den TuS Königsdorf ist Thomas Ostermann. ■

KANZLEI LOBINGER

Künstlersozialversicherung und Künstlersozialabgabe (KSK)

Beratung, Betreuung und Vertretung

www.kanzlei-lobinger.de

Rechtsanwältin
Anja Lobinger

Augustinusstr. 11 D
50226 Frechen

Tel 02234-9969260
Fax 02234-9969259

Eml al@kanzlei-lobinger.de
Web www.kanzlei-lobinger.de

Augustinusstr. 11 D •  vor Haus 11 E



E1-Jungen

Kämpferisch, resilient, hoch engagiert, begeisternd, mitreißend ...

Justus Becker
 Luke Effertz
 Tom Eichinger
 Levi Faust
 Lennox Fehr
 Julius Heuer
 Tim Hövel
 Henri Kersting
 Jannis Lidolt
 Paul Lobinger
 David Pliquet
 Ben Schäfer
 Max Schwan
 Mika Sonnenschein
 Piet Uerlings
 T Piet Bausch
 CT Moritz Köster
 CT Julius Landmann
 B Sarah Becker

... so präsentierten sich die E-Jungs bei ihrem ersten gemeinsamen (Beach)-Turnier im Mai in Kerpen und holten den Siegerpokal gleich mit nach Königsdorf. Mich als ihren neuen Trainer hatten sie damit auch direkt sehr beeindruckt und voll geflasht. Nach einem der folgenden Vorbereitungsspiele, gab es dann auch positives Feedback aus der Elternschaft: „Was aus den ehemaligen kleinen Handball-Minis geworden ist!? Die spielen richtig gut zusammen und das sieht ja echt nach Handball aus!“

Darauf lässt sich doch für die kommenden Monate aufbauen. Wir arbeiten beim Training an der Verbesserung der Grundlagen sowie am Zusammenspiel im Angriff und in



der Abwehr. Die Jungs haben sich zusammen mit ihren Trainern auch schon Ziele für ihre gemeinsame nächste Saison vorgenommen, dazu gehören u.a.: Zusammen spielen, flinke Abwehr, Aufmerksamkeit,

Fairness, Teamgeist, Spaß und selbst das Wort „gewinnen“ kommt irgendwo vor! Wir freuen uns auf die Saison mit den Jungs.
 Das Trainerteam
 Heinz, Moritz und Julius



E2-Jungen

Da geht was

Dillschnitter
 Biermann
 Meyer
 Lausberg
 Hoffmann
 Theisen
 Altun
 Kirkici
 Koch
 Schäfers
 Peters
 Schiffer
 Baumann
 Tillmann
 Kaltenmeier
 Kaute
 Gabriel
 Gehringer
 Nürnberg
 Weigel
 Land

T Janik Faust
 T Walter Britz
 B Katrin Dillschnitter

Die E2-Jugend, unter der Leitung von Janik und Walter, gehen mit Motivation, Ehrgeiz und viel Spaß am Sport in die kommende Saison. Diese Mischung sorgt für ein sehr angenehmes Mannschaftsklima, wodurch die Jungs schnell zu einer Einheit wurden. Es wird zweimal die Woche trainiert, um sich beim Spiel am Wochenende gegen die gegnerische Mannschaft mit den notwendigen Grundlagen behaupten zu können. Dabei sorgt der Altersunterschied der beiden Trainer für ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Training, bei dem der Spaß natürlich nicht zu kurz kommt. ■





Handballcamp

10. Airport-Staff Handballcamp

Kaum zu glauben: beim dies-jährigen Ostercamp konnten wir unser 10tes Camp-Jubiläum feiern, das heißt, seit 5 Jahren Spiel und Spaß in den Oster- und Herbstferien beim TuS Königsdorf.

Gewohnt gut organisiert leitet das Trainerteam sportlich durch den Tag, während die ehrenamtlichen Orga- und Cateringhelferinnen

das Drumherum bestens stemmen.

In der ersten Herbstferienwoche starten wir dann zum 11. Camp und freuen uns wieder auf die stets motivierten Sportcracks und (TuS)-Talente der Zukunft!

Ein großes Kompliment an alle Helfer im Vorder- und Hintergrund, ohne die ein solches Event niemals möglich ist. ■





Perspektiven in Königsdorf

AUSBILDUNG UND DURCHSTARTEN

Airport Staff gehört zu den führenden Anbietern von Personaldienstleistungen an allen bedeutenden Flughäfen in Deutschland und über unser Netzwerk in ganz Europa.

Zu unseren Kunden zählen

- Die bekanntesten Marken aus den Bereichen Kosmetik und Spirituosen
- Renommiertere Modeunternehmen und Hersteller von Multimedia
- Duty Free und Travel Retail Shops
- Flughafengastronomie
- Airlines
- Flughafenbetreiber

Für unsere Kunden realisieren wir Projekte z.B. in der Passagierbetreuung oder in der Logistik, überlassen sowie vermitteln Verkäufer und Servicekräfte und übernehmen das Recruiting.

Wir begeistern uns für Menschen. Unseren Mitarbeitern bieten wir ein wertschätzendes Arbeitsumfeld mit Perspektive zur beruflichen Entfaltung.

Von Königsdorf aus steuern und organisieren wir unsere vielfältigen Missionen. Hier laufen die Fäden zusammen für Aufträge an Airports in ganz Deutschland und international.

Haben wir deine Neugierde geweckt? Erwartest du einen fairen und zuverlässigen Arbeitgeber? Suchst du berufliche Erfolge und bist bereit, dafür besonderen Einsatz zu zeigen? Dann sollten wir uns kennenlernen! Wir haben viel vor, auch mit dir.

Bewirb dich jetzt!

Weitere Infos zu unseren Jobs, Ausbildung- und Karrieremöglichkeiten: karriere.airport-staff.com



Minis

Die Mini-Handball-Bande – Jetzt ist der Jahrgang 2013 am Start

Unser Mini-Konzept bietet Mädchen und Jungen ab 5/6 bis 8 Jahren eine vorbildliche allgemeinsportliche und handballerische Frühförderung. In unseren gemischten Gruppen, aufgeteilt in Anfänger und Fortgeschrittene, auch Bambini, Minis und F-Jugend genannt, legen wir Wert auf Qualität. Seit Jahren leitet Diplomsportlehrerin Sonja Pick als Mini-Koordinatorin die Förderung der Minis. Ihr zur Seite stehen Anja Uerlings (Diplomsportlehrerin), sowie Eva Uerlings, Jasmin Luh, Caspar Sax und Walter Britz (alle C-Lizenz). Das Team wird in der „Verwaltung“ zudem von Christiane Lindenthal unterstützt.

Die Kids des TuS-Königsdorf lernen mit Begeisterung und Spaß die Handball-Grundzüge, wie Prellen, Stemmwurf und erste Techniken im Zusam-

menspiel, als auch in Angriff- und Abwehrarbeit kennen. Dabei geht es mehr darum, den meist hoch motivierten Jungen und Mädchen die Regeln des Handballspiels näher zu bringen, als aus ihnen schon die neuen „Bad Boys“ zu machen. Der Spaß am Sport sowie die Bedeutung der Kreislinie stehen dabei im wöchentlichen Training deutlich im Vordergrund. Und trotzdem kristallisieren sich schon erste Talente aus der Handball-Bande völlig unterschiedlicher Charaktere heraus – eine Gruppe, die man einfach ins Herz schließen muss. Auch in Zukunft ist es daher das Ziel des Trainerteams, dass die Kids über mannschaftsdienliche Ballstafetten ein Tor nach dem anderen werfen.

Die Begeisterungsfähigkeit der Kids hilft dabei, dass stetige Entwicklung stattfindet.

Nicht zu vergessen: Ein ganz wichtiger Schwerpunkt, gerade im Alter der Kids – die Verhaltensregeln innerhalb einer Gruppe, die gemeinsam Sport treibt. Das Team steht im Vordergrund – so und nicht anders soll es sein.

Durchschnittlich einmal im Monat messen sich unsere Minis auf altersgerechten Turnieren mit den Jüngsten anderer Vereine. Mit echtem Team-Spirit konnten so im Jahr 2019 bereits erste Erfolgserlebnisse auf Mini-Spielfesten in Pulheim, Longerich, Opladen, Ehrenfeld und natürlich beim eigenen Spielfest in der Gerhard-Berger-Halle gefeiert werden. Diese beliebten Handball-Spielfeste sind stets einen Besuch wert. Das fröhliche Treiben mit spannenden Bewegungs-Parcours und freundschaftlichem Wettkampf auf dem Mini-Handballfeld bie-

tet immer wieder Höhepunkte kindlicher Begeisterung und sportlichen Eifers. Besonders schön: Auch die Familie kann mitmachen. Das jährliche Mini-Spielfest des TuS-Königsdorf findet immer zu Beginn des Jahres statt. Wir freuen uns im kommenden Jahr besonders auf ein „Heimspiel“ am 25.01.2020 von 10.00 bis 13.00 Uhr in unserer Gerhard-Berger-Halle. ■

Handball bietet Mädchen und Jungen eine hervorragende Möglichkeit zur frühkindlichen Bewegung, sportmotorischen und sozialen Entwicklung. Und damit können die „Minis“ bereits im Alter von 5,5 Jahren beginnen. Bei Interesse beim TuS nachfragen!



Die Autostation fördert
regionales Engagement vor Ort!

Sie ist ein wichtiger Partner
für unsere Leidenschaft
und Begeisterung für die
Jugendarbeit und den
Handballsport.
DANKE!



Ihre Ansprechpartner in der Handballabteilung

Vorstand



Abteilungsleiterin
Christine Behrens-Vosen
behrens-vosen@
tus-koenigsdorf.de



Stellvertretender
Abteilungsleiter
Andreas Kellner
kellner@tus-koenigsdorf.de



Geschäftsführer
Thomas Ostermann
ostermann@
tus-koenigsdorf.de



Kassierer,
Damen- und Mädchenwart
Wolfgang Weitz
weitz@tus-koenigsdorf.de

Sportliche Leiter und weitere Funktionsträger



Herrenwart
Nico Pick
herrenwart-haba@
tus-koenigsdorf.de



Pressearchiv, Schiedsrichter-
bezahlung und Eintrittskasse
Werner Madsack
madsack@tus-koenigsdorf.de



Jungenwart und
Schiriausbilder
Claus Pieritz
pieritz@tus-koenigsdorf.de



Marketing und Sponsoring
Thorsten Hansen
hansen@
tus-koenigsdorf.de



Passwesen
Jakob Beuth
beuth@
tus-koenigsdorf.de



Mini-Koordinatorin
Sonja Pick
picks@
tus-koenigsdorf.de



Photographie und Website
Maria Schulz
homepagehaba@
tus-koenigsdorf.de



Design, Medien und Internet
Oliver Haase-Lobinger
haase-lobinger@
tus-koenigsdorf.de



Dabei sein ist einfach...



...wenn man einen Finanz-
partner hat, der den
Jugendsport vor Ort
unterstützt und fördert.

#GemeinsamAllemGewachsen

100pro
Das junge Angebot der
Kreissparkasse Köln
www.ksk-100pro.de

Wenn's um Ihr Geld geht



**Kreissparkasse
Köln**



Menschen und Immobilien Wir bringen beides zusammen



Ihre Vorteile bei RE/MAX Immobilien in Köln



MAXimum an Verkaufserlös

- Homestaging und Beratung zu weiteren wertsteigernden Maßnahmen
- Realisierung eines **Bieterverfahrens**, hierdurch konnten wir teilweise den Verkaufspreis um bis zu ca. 30% steigern



MAXimum an Sicherheit

- Auswahl solventer Kauf- und Mietinteressenten
- Hilfestellung bei rechtlichen Fragen / Vermittlung kompetenter Fachanwälte
- Empfehlung erfahrener Notariate



MAXimum an Engagement & Service

- persönliche und professionelle Betreuung im gesamten Verkaufsprozess
- regionale/nationale/internationale Immobilienvermittlung über unser Netzwerk



MAXimum an Erfahrung

- Eine Vielzahl an vermittelten Immobilien, Referenzobjekte auf unserer Internetseite
- Über 7.000 vorgemerkte Kauf-/Mietinteressenten
- Qualifiziertes Team
- Internationales Netzwerk mit 45 Jahren Expertise



MAXimum an Qualität

- Best Property Agent (Bellevue)
- Mitglied im Immobilienverband Deutschland (IVD)
- Ausbildungsunternehmen für Immobilienkaufleute (IHK)

**Das Maximum an Erfolg
wünschen wir auch unserem Kooperationspartner,
dem TuS Königsdorf.**

**Sie planen eine Veränderung Ihrer Wohnsituation?
Wir beraten Sie gern! - Ihre Vertrauensmarkler vor Ort**

RE/MAX
Immobilien in Köln

Hermann-Heinrich-Gossen-Str. 3
50858 Köln

Partner des TuS Königsdorf

Ihre Ansprechpartner:
Stephan Friemel
Nils Fischer

Tel. +49 2234 96491 0
Fax +49 2234 96491 28
Mail anfragen@immo-projekte-p2.de
Web www.remax-koeln.de

